



#### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906

43 (26.1.1906) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-417450

# Cheneral- Mansemer

(Babifche Bolfszeitung.)

ber Stadt Mannheim und Umgebung.

## Unabhängige Tageszeitung.

Erfcheint wöchentlich zwölf Mal.

Gelefenfie und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Mmgebung.

E 6, 2.

pellation über bie Fleischteuerung.

Shiug ber Inferaten-Unnahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Berliner Redaktions=Bureau: Berlin W 50. Redafteur: Dr. Bant Sarms, Burgburgerftrage 15.

Rurg bor 1/23 Uhr batte bie Gigung ihr Enbe erreicht. Die

Dem Berichte über bie geftrige Gigung ber Zweiten babifchen

Meine Berren! Die feitherigen Berbandlungen geben mir nur

Blenum mit allen Stimmen gegen Die Stimme bes Abg, hennig

nachfte Sigung murbe auf morgen anberaumt; auf ber Tagelle

ordnung fieht die Beratung ber fogialbemotratifchen Inter-

Rommer tragen wir bie Rebe bes Miniftere bes Innern, Deren

in einem Bunfte Aulag gu einer Benterfung. Der Berr Abgeordnete

Rouf bat vorbin gejagt, bag ber Ginflug ber politifden

Beamten auf die Boblen gar nicht unterfciabt werben fonne.

Er und feine Parteigenoffen feien in ber Lage, unter ber Band eine

Musofil von Babrnehmungen über eine offenbar ungulöffige Tatig-

feit der Beamten in Bezug auf die Bablen gu machen, die aufere

ordentlich intereffant feien. Godann bat er bemerft, es fet unter bem

Begirfdbeamten bielfach eine Schule ber Charafterloiige

feit gegenüber von angeborigen bes Bentrume grofigezogen mor-

ben, es feien namentlich Leute, Die gu Burgermeiftern gemabit

worben find, unter bem Deud ber Begirlebenniten genötigt wor-

ben, in ein anderes Lager imerzugeben. Ich muß nun fagen, es

ftelt bie Scharfe bes Ausbrude und bie Allgemeinheit ber Belemm-

tung, wie fie von dem herrn Abg, Bader für gut erachtet worden ift,

(Buruf: Ropfl) (Große Heiterkeit) - natürlich von dem herrn

Abg. Ropf - mit ber Edarfe feiner Beweldführung, bei bent

Mangel jeglicher Angabe ihrer Einzelheiten, in einem an gerte

ordentlichen Migverbaltnis. Bunddft bat er in teiner

Weife irgend etwas angeführt, tras einen Bemeis geben fonnte ba-

für, baft die Beamten früher ober gar bei diefer Landtagswahl unter

Anmenbung ihrer Amtogewalt auf Die Ballen eine

gewirlt haben. Ge ift ja burchaus geftattet — und das ift wohl fibers

emitiunumbe Anichanung biejes Hanjes — es ift durchans gestattet,

wenn die Beamten, und auch die Beamten der inneben Bermaltung.

als Burger und Menfchen fich auch am öffentlichen Leben und unter

Umitanden auch bei ben Bablen beteiligen. Gie follen mir niemale

figte Amtogewalt mittelbar eber unmittelbar gu irgendwelchen

Einwirfungen auf bas Bablergebnis und auf die Billensbefrim-

mung ber Babler bermenben. Go wird es auch bei uns gehandbabt,

Beber bon bem Minificrium bes Junern noch bon einer anderen

Bentralbeborbe ift irgend welche Beifung an die Begirtisbemmten

himausgegangen, daß fie fich an den Bablen in ber oder jener Rich.

fung beteiligen follen. Es ift auch nicht etwa von irgend einer Bartei

verfucht worden, in einem Gereiben "an die bodmoblgebo-

renen herren Amteborftanbe" (Abg. Dr. Bing: Gebe

gut!) fie zu veransaffen, daß fie ihre Tätigteit überhaupt, ober gar

filgung fiellen follen. Burbe ich erfahren, baf eine Bartei es magt,

fich in biefer Beife bie öffentliche Tatigleit ber Umtsvorimobe

ioch unter Amvendung ihrer Amtogewalt einer Bartei gur Ber-

Dr. Coenfel, nad. Der Bert Minifter führte aus:

Mr. 43.

705,

如此

204,

en

48

UŤ.

Abonnement:

70 Pfennig monatfic. Beingerlobn 20 Big, monatild,

burch bie Woft beg, incl. Bofts

anistring III. 8.43 pro Quartal.

Ginget - Rummer & Big.

Inferate:

Die Colonel Beile . . . 30 Dig.

Mubmattige Inferate . . 25 "

Die Bleflame-Beile . . . 60

Freitag 26 Januar 1900.

(Mittagblatt.)

Telegramm - Abreffet

"Journal Mannheim".

Telephon-Rummern:

Direttion u. Buchhaltung 1449

nahme v. Drudarbeiten B41

Rebaftion . . . . . 377

Gruebliton : : : : 218

Druderel Burcon (Ans

#### Badifder Landtag.

Ch. Rarlsruhe 25. 3an.

Much gur houtigen Gigung ber zweiten Rammer mar ber Anbrang bes Bublifums ein gang außerorbentlicher. Das haus feste bie Debatte über bie Anfechtung ber Bahl in Bonnborf-Balbebut fort. Bunachst fprach bon ber nationalliberalen Fration ber Abg. Rebmann, ein außerordentlich feiner Ropf, ber mit ber außerften Rube und ber größten Gachlichteit feine Rebe führt, bie ein Dufter bon Rlarbeit und gebiegener Grundlichfeit ift. Wie ber Abg. Mufer am geftrigen Tage, fo legte auch biefer Rebner bie Berfehlungen bes Pfarrers Baifert bem Softem gur Laft, welches ben fatholifchen Beiftlichen gur politischen Tatigteit zwingt. Die gange Erziehung bes angehenden Briefters fei gu berurteilen; ferngehalten bom Berfebt mit feinen Altersgenoffen, angefüllt mit einem übergroßen Bewußtfein bon ber gottlichen Rraft feines Umtes merbe er hineingeftoften in bas politifche Leben. Go verbiene ber Bfarrer Gaifert, bem mobl erft jeht bie Bebentung und Tragweite feiner Sandlungsweise aufgeht, unfer Ditteib, nicht aber bas Spftem, bem jener gum Opfer fiel. Warme Tone fanb bet nationalliberale Rebner am Coluffe feiner Musführungen, bie barin gipfelten, baf man bie Babl taffieren mitffe, um bie politifche Moral reinguhalten und auf ber anberen Geite ein Berbammungeurteil ju fallen über bas gange Ghitem ber politifchen Tarinteit bes fatholifchen Rlerus. Bon ber Gegenfeite ergeiff ber Mbg. Ropf (Bir.) bas Bort, ber querft glaubte, bas allerichwerfte Geschut auffahren zu muffen gegen bie Ausfibrungen Rebinaims und Mufers, Das tatholifche Bolt, fo brobte er, werbe ben Gdimpf gang gewiß empfinden, welcher ibm bier angetan worben fei ; bie Babltaffation werbe man im Bolte als einen Rechtsbruch empfinden. Der Brafibent feste burd eine Rige ber übertochenben Boltsfeele bes Abg. Ropf einen fleinen Dampfer auf, ohne bag freilich ber freitbare Bentrumsmann bon bem Berfuch ablieg, burch allerhand Uns mabrbeiten und unbewiefene Berbachtigungen feine Pofition gu ftarten. Bon bem Bormurf, bas Bentrum fei eine tonfeffionelle Bartei, will natürlich ber Abg. Ropf nichts wiffen, ber fich hierbel fo febr verirrie, unter ftilrmifder Betterfeit ber Abgeord. neten glauben gu machen, bag bas Bentrumsprogramm jeber Protesiant, ja fogar jeber Freibenter unterscheelben tonne. Politit tonnte man beute nicht mehr bon Religion trennen; wurde man ben Beiftlichen in bie Gatriftei berbannen, fo tamen wir au benfelben Buftanben wie Frantreich mit feinem Rulturtampf und Defterreich mit feiner Los von-Rom-Bewegung. Misbann gitierte ber Rebner bas Gefpenft bes neuen Rulturtampfs in Deutschland, Dlanner wie Schwarg, Boehtlingt und hoensbroed maren babei bie Debien, und als auch bas auf ber Seite ber Liberalen nur Gelächter auslöfte, mußte ber Beift bes Babringer Lomen umgeben, ber einft fagte, bag bon ben Begirtabeamten eine Gdule ber Charatterlofigteit großgezogen worben fei. Der Minifter bes Innern, Dr. Gchentel, lieg bem Abg. Ropf bierauf bie richtige Antwort guteil merben. Diefer habe es mohl an Bormurfen gegen bie Begirtebeamten nicht feblen laffen, mobl aber an Gingelheiten und an ben Be-

weifen feiner Behauptungen. Die Begirtsbeamten nahm ber Minifter gegenüber ben unmotivierten Angriffen Bader-Ropfs energisch in Cour, ohne nicht gugleich die Berficherung abgugeben, bag er gegen Begirfsbeamte fofort einschreiten murbe, menn fie unter Diffbrouch ihres Amtes gugunften irgenbeiner Babl tatia waren. Das Bentrum ging freilich auf Die Aufe forberung bes Minifter, Beweife für feine Antlagen beigubringen, mit teinem Borte ein; Die Bormileje find eben nicht fubfiantiiert, au fein, wenn anders man fich bie billigen Wige ertlaren foll, murbe aber vom Berichterftatter Dr. Bing (natl.) fofort wiber träglich zu beeidigen, wurde gegen bie Stimmen bes Bentrums abgelehnt, und ber Antrag ber Rommiffion, bie Bahl in Bonnborf-Balbsbut gu taffieren, mit allen gegen bie Stimmen bes Bentrums angenommen.

Schlieglich befchäftigte fich bie Rammer noch mit ber Bablanfechtung ber Bahl in Bruchfal. Stabi, wo ber Alba, Biebemann (Bit.) gewahlt mutbe. angefochten wegen mangelhafter Beichaffenbeit ber Folierraume. Begen bie Stimme bes Mbg. Sennig (Bir.) ftellte bie Rommiffion ben Antrag, Die Wahl ju taffieren, welchem Antrag bas

Sienfibur gu maden, fo murbe ich fofort bas Exforderliche Ich wünsche nichts sebnlicher, als erflären gu muffen, ich mich geirrt babe," fprach Eva mit ihrem rubigen Ladeln. "Geit einem Jahr wartet mun an ber Oper auf Die "Staltenerin" . . . Und ich follte bie hauptrolle fingen .

"Burben Gie bas noch immer?" fragte ber Mufifer faument. Roumt mein Bille irgendwie in Betracht? Ich bin an der Oper engagiert. Mein Direftor weift mir eine Rolle gu. Es ift meine Pflicht, fie ju fingen, ohne bag ich ju miffen brauche, wer fie gescheieben. Mein Beruf bringt es mit fich, dag ich bie Rolle barquitellen babe, gleidevie fie bet Autor gu idreiben bat." Derhal bodmutig anblidend, fügte fie bingu: "Das ift ausschlief-lich Sache bes Bfildetgefinble. Webe bem, ber bles nicht anerkennt!"

In biefem augenbiid bielt ber Bagen und die beiden berftrummten für einen Augenblid. Endlich raffte fich ber Romponist and feiner ichmerglichen Berfunkenbeit empor und die junge Fran leibenichaftlich in die Arme ichliegend, bat er:

"Saben Gie Erbarmen, Eva, laffen Gie uns nicht fo boneinander gebon . . Bergeiben Gie mir . . . Gagen Gie, daß Gie mir vergeihen!"

Gie brangte ihn mit fraftiger Dand gurud, ihre Mugen fun-felten in bem ben Wagen erfüllenden Galbdunfel und iconer benn

je, fprad fie: Maglinflicher! Ich wurde es Dir noch berzeihen, das Du

mich verlatien, wenn Du nicht gleichzeitig auch bem Ruhme ben Rüden getrendet batteft! 3ch belete in Dir Dein Genie an! Und daber rubrt auch meine ungeheure Entrauschung! Lag mich, gebe Deiner Wege! Rebre gu Deinem Mugiggang, gu Deinen Reichtumern gurud. Lag Dich für Deinen Berrat bezahlen, und mich überlaffe rubig meiner Runft, die mir alles erfett!"

Sie bifnete ben Wagenfolg und gwang Berfici, ausmijeigen. Roch einmat biidte er fie an und fah ihre Augen voll Eronen. Ge wollte in ben Wagen gurud, nin fie mit neuen Argumenten 300 beitürmen und zu überzeugen. Doch ichen batte fich ber Figler Bewegung gejeht, und allein ftand ber Mann in ber buntein

## Der Weg jum Ruhme.

Roman von Georges Chnet. Deutich bon Lubwig Becheler. (Radiorud verboten.)

(Wortfebung.)

Derfind frieg einen Geufger aus, wagte aber Eva nicht angubliden; nur bas Beben feiner Lippen verriet feine große Aufregung. Es lonete ibn eine gewiße Anftrengung, bis er bie Borte bervorbringen fonnte:

"Eba, tonnen Gie mir bergeiben?" Gine Blutwelle icog ber jungen Brau ins Geficht, und ben

Brager italy amblidend gab fie gur Antiport:

In, mas benten Gie benn? Meinen Gie eima, ich beweinte Siel Birbe ich, wenn bies ber Sall mare, jest bulben, bag Gie bier maren? O nein! Bu mir regt fich feinerfei Unmut gegen Gie! Bir waren ja gegenfeitig feinerlei binbende Berpflichtung eingegangen. Ste touren frei . . . ich mar es auch, Erinnern Gie fich, daß ich nur ein Beitreben batte: 3brer Laufbafin forberlich gu fein. Das tat ich benn auch, fo lange es von mir abbing. Gente wird ber gleiche Bwed bon einer andern verfolgt. Gie werben mir bie Werechtige feit widerfahren laffen, bag meine erften Worte bem Labe Ihrer Bettin galten, beren Anmut ich ju murbigen meit. Geien Sie pluditd an ihrer Geite, tourer Meifter, benn nun bestigen Gie alles, was Ihnen erforderlich schien, um es zu fein: schmeichelbafte Berbindungen, ein großes Bermögen, einflugreiche Freunde und Die Muge, ju arbeiten, wann es Ihnen beitebt. Ich fannte einen indern Derfial, ber nur nach ichmierigen Erfolgen frebte, die geellicherflicen Intriquen vergebtete, fich nach ber fruchtbarer firbeit bolden Ginfanteit febnie, ben Eingebungen feiner Bhantaffe mit eifersuchtiger Sorge fanichte . . Diefen babe ich geliebt, um bicfen trauere ich, bicfen werbe ich niemals vergeffen."

Coal" iprach Derfial verwirrt und jeredte die Arme nach

find bie reine Unmabrbeit gewefen. Die Schwache feiner Pofition fab auch bas Bentrum ein, beffen nächfter Rebner, ber Mbg. Dr. Schofer, fich im Unterfchieb ju feinen früheren Leiftungen recht gabm gebarbete. Bunachft fiellte er fich als ber Berfaffer bes "Balomichel" por. Db bas Bentrum ben "Walbe michel" auch für eine "Privaileiftung, bie ber Berfaffer verantworten muß", balt, wie bas Bebetbuch bes Pfarrers Unton Reller, ift und bis jur Stunbe unbefannt geblieben. Much ber Autor ber Balomicheleien fprach bom neuen Rulturfampf, bon ber Bebrohung ber driftlichen Weltanschauung und bon ber Berfiorung firchlicher Dogmen. Boehilingt und Soensbroech murben ale Beugen abermals berbeigeschleppt; und jum zweiten Dale ging ber herr und Meifter von Sabringen beim Bentrum um. Ginen Freund bat bie Bentrumspartei noch nie am Reviftoniften Rolb gehabt; auch beute fauften bie Siebe bes fogiale bemotratifchen Rebners auf bas Bentrum traftig nieber. Die "Tolerang" ber fleritalen Bartel fant eine treffenbe Beleuchtung; auch auf ben Biberfpruch wies ber Rebner bin, ber barin liege, bas Gebeibuch Reller's für eine Privatleiftung gu erflaren, Die nationalliberale Partei aber für bie Meugerungen eines Boebts lingt verantwortlich zu machen. Rodimals tam ber Abg. DR ufer (bem.) gu Morte, ber wieber in feiner temperamentbollen Beife gegen bas Bentrum gu Felb gog und nam ibm ber Mbg, Rebs m'a n'n (nati.), welcher bem Abg. Schofer enigegentrat und ben beidimpfenben Bormurf Ropfs gegen bie Umimanner energifch gurudwies. Dem Fibrer ber Bentrumspartei, Abg. Febrenbach, ichienen bie Reben Mufers befonbers ichmerglich gewefen welche herr Febrenbach für feinen Rollegen und gewesenen Freund Mufer in Bereitschaft hatte. Schlieglich empfahl ber Bentrumachef feine Bartei als die Stugen von Thron und Altar, legt, welcher jenem vorhielt, bag bas Bentrum 1903 bie Bahl eines Sogialbemofraten in ber babifchen Refibeng als ein "hocherfreuliches Ereignis" bezeichnete. hiermit war bie Debatte über bie Dabl in Bonnborf-Balbabut erledigt. Bei ber Mbftimmung enthielten fich bie Ronferbatiben ihrer Stimmen. Der Untrag bes Abg. Behnter, Die unbeeidigten Beugen noch nach-

Doch fie blidte ibn mit bodmutiger Ralte an und fragte "Bas ift Ihnen benn? Sollten vielleiche auch Gie um biefen Derfial trauern? Wenn ja, fo beweinen Gie ibn, benn er ift tot! Und fein Beift ift ebenjo falt und empfindungelos wie fein Derg.

"Gie fprechen ba ein gu hartes Urteil!" ftammelte ber Roms bonift mit bebenber Stimme. "Be verdiene allerdinge eine grans fame Bebanblung, aber mit welchem Rechte laffen Gie ben Runffier entgelten, mas ber Geliebte verfautbet? If es nicht einen bas Beriangen nach Rocke, was Gie beranlaßt, ben einen gegen ben andern auszuspielen? Gie glauben bielleicht, ich fei nunmehr für meine Runft verloren? Geiftig tot, wie Gie fagen !"

Mr gewohntes Ladeln umipielte wieber ihre Lippen, als ne

"Mide man fann recht gut tot für bie Runft fein und bennoch fomponieren. Gie haben es heute abend bewiesen."

"Bie? Gie and?" rief Derftal gereigt aus.

"Jawohl, ich auch, ebenjo wie jedermann, der Gie fennt und eine fo lidgliche Betätigung Ihrer ichipferifchen Sabigleiten nicht genug verutieffen fann. Das batte jener Derftal, bessen ich soeben gebechte, unter feinen Umftanden getan. Er sollte fein Talent in der Dienst eines andern ftellen? Das wurde er voll Gerachtung abgelehnt haben. Zwifchen ber Erfüllung und Burüdweifung einer fo niedrigen Berrichtung liegt ein unermeglicher Abnand, und ber Beg, ber gurudgulegen ift, um bon bem einen Bunft gum anbern gu gelangen, ift mit bem Beriuft jeglichen Stolges, bem Bergicht auf Unabhängigleit, bem Beburfnis nach verweichlichendem Lurus, bem Bergeffen jeglicher Individualität gefenngeichnet 3ch wiederbole Ihnen, ber Derftal, ben wir, mein Freund und ich, gelaunt und geliebt haben, eriffiert nicht mehr. Statt feiner ift ein anderer vorhanden, ber feine Buge tragt und ihm auch fonft abntich ift wie ein Bruder dem andern. Rur fein Berg und feinen Weife bat er nicht geerbt. Er fdireibt fchale, inhalislofe Rufit und wird fein Meisterwert mehr ichaffen gleich bem anbern."

"Bie fonnen Gie bas miffen?" rief Derfraf aus, ber fich in

fernem Stolg tief berlett fühlte.

tun, um einen berartigen Difftanb im öffente ! lichen Leben gu befeitigen. Ich babe auch gar nicht erfahren, bag febr biele Umtsvorfinne bei ben Bablen tatig gewefen find, (Buruf aus bem gentrum: Gehr viele!) Da und bort find fie, aber niemals an der Spige denWahltomifees, in der Wahlbewegung aufgetreten. Aber bas toar eine gang bereingelte Gricheinung. Menn der Herr Elde. Aupf etwos decertiges allgemein bedaupten will, bann muß ich von ihm in allereefter Linie berlengen: Ente facen heraus! Er foll einmal jagen, was benn geldieben ift. toas frgendwie gegen bie Dienftpflicht ber Benmien verftoft, und ich werbe das bernach gerecht und objeftip unterfuchen laffen. Ich glaube, wenn eiwas geicheben mare bei biefen Lanttagsmablen, mas in biefer Begiebung gu Unftanben Beranloffung gibt, es mare herausgetommen. Aufpaffer waren genug be. (Buruf: Sehr richtig!) und bie Breffe bitte jebe Welegenheit ergriffen, wenn fie bem Minifter des Junern und feinen untergebenen Beamien eines batte nachfogen tonnen; fie bat es ja gefan, nicht immer unter genauer Einhaltung ber Bahrheit; ich erinnere s. 29. an einen neulichen Artifel in einem Geibeiberger Blatt, in welchem gegen mich auf biefem Geblet unter mehrfachen Berbrebungen meiner Mengerungen weriert wirb.

Run hat bann berr Oberamtmann Ropf, (Große Beiterfeit) bere Mug Ropf, gejagt, ell fei bon ben Begirtebeamten bejonbere mif bte Burgermeifter ein pinchologifchen Dend ausgenbt worben, bamit fie gu einer anderen Partei fibergeben. Mun, meine Berren, in ber Sanbhabung eines pfochologifden Drudes ift unfere Begirts. verwaltung außerordentlich wenig arfahren; ich glaube, es gibt gang andere Stellen, Die in ber Mrt, wie man einen pfuchologifchen Drud auf die Beballerung und auch auf Untergebene ausübt, viel mehr Erfahrung und Befdidlichfeit haben. Golange mir nicht gang bestimmte Falle vorgeiragen werben, muß ich burchaus ablehnen, was der Herr Mbg. Rupf gejagt bat, als ob Weamte ber Begirtsberwaltung auf die Burgermeifter, und gar im Sinne einer daratterlofen politifden Gefinnesanderung, irgenb welchen pfochologifden Brud ausliben. (Brauel bei ben Liberglen.)

#### Burft Bulow und die Sozialbemofratie.

Die im geftrigen Abenbblatt fcon auszugsweife wiebergegebene Rebe, Die Reichstangler Gurft Bulow geftern Rachmittag im preußifden Berrenhaus jur Interpellation ber Grafen Gind bon Findenftein und Gulenburg-Praffen über bie Betampfung ber Cogial. bemotratie gehalten hat, wiederholen wir nun ausführficher nach bem Bericht ber "Roln. Big."

Reichafangler Burft Bulom : Der Goof gu Gulenburg-Braffen bat auf die Befahren - ich banfe bem Bogrunber ber Inter-broben. Diese Gefahren - ich banfe bem Bogrunber ber Inter-pellation, bag er bas ausgesprochen hat - finn niemand ernster bewerien als ich. Ich habe in der Lat feine Gelegenheit verfäumt, um ber Sogialbemofratie mit Rachbeuet entgegengutreien. 3ch habe bie burgerlichen Parteien und bas Sand auf bie Bebrobung unferes Bechteltaats und unferer verfoffungsmäßigen Ginrichtungen, auf die Bedrohung der Grundlagen jeder bargerlichen Breibingewicfen. Gelbftverftanblich glaube ich biermit meine Bflicht gum Schupe unferer geiftigen und materiellen Guter nicht erichopft gu 3d erbenne es ale unbestreitbare Bflicht jeber Regierung un, ben bon bem Grofen Gulenburg-Broffen gefchilberten Gefahren entgogengutreien, fie im Rabmen ber Griebe mit Gnergie gu befampfen, Agitatoren, weldte bie ftoatliche Ordnung gefahrben, fomeit Die Gefebe ed irgend gulaffen, gu unterbruden. Diefe unfere Eflicht merben wir nicht berfaumen. Das baben mir in biefen Logen gegeigt. Bur ber Theannei ber Strafe beugen totr und Durch Demonftentionen und Probungen loffen wir und richts abtroben. Erzeffe, Bobelerzeffe und Revolution werben wir in Breufen, in Deutschland nicht bulben! Die Regierung balt, und damit beantworte ich die in ber Interpellation geftellte Anfrage, eine Bermebrung ihrer Befugniffe bis jehr nicht für udlig, von ihren gefestichen Befngniffen aber wird fie entfeleffenen Glebraud; maden, (Erbhafter Beifall lints.) Gigatefon bliden Beftrebungen gegenfiber bat aber nicht nur bie Regierung Belichten. Der Borredner bai en bes Wort erinnert! cavelent connulen! bas beige: ber Relchstangler ergreife bie Offenfine ! ergreife außerorbeniliche Mairegeln, zeige ber Arbeilitem ben Karfen Urm des Stanied! Die Entiffer ib ung derüber, wan niber Augendlich gesommen ift, au die gesehgebenden Körperschaften zu apellieren, um berfrörfte Mochimitel gegenüber revolutionaren Umtrieden zu fordern, muß der verniwortlichen Wegierung überlaffen Meiben. (Stillemifcher Beifall Imfe.) Mugelchen bon Merwelität, wie fie in ber Breffe bier und ba bervortreien, ichaben

Tent aller Bemilhungen Berfinis fafte die umfifalifche Grefie ben jungen horry nicht mit Sondichuben an. Gie griff ibn an ber Stelle an, mo er am empfinbliciten fein unnfte, inbem fie feine Bateridaft an bem aufgeführten Werte beftritt. Trilee, ber gefürchtete Chronift bes "Echo", fpielte bem Umerifaner foner ben Streich, in feinem Referal bie platteften aller Rompofitionen anguführen, die Boandon jemais veröffentilige hatte, und bann eine Paraffele gwifden biefen fubligen Dingern und ber lebenofraftigen, bemperamentvollen Mufit gu "Atola" gu gieben. "Wen wied man glauben machen," fdirieb er, "bag biefe gwei fo grundwerftiebenen Arien bon Dafif bon einem und bemfelben Menichen herrlibrien? Rein Ameifel, einer Bromiere mobnen recht viele Soblfüpfe be ever both nicht so viele, als man zu glauben sweint. Es gibt sogar Bente berunter, die ihre Autoren und Komponipen gang genau fennen. Und "Atala" ruft ben Ramen Derfini in alle Winde laut bineus; jebe Rote berrat feine Sand. In bem Duett mit Chactas fiel eine Bigur fur bie Bahtfurinette auf, Die bem Gobpfer von Arin' eigentlimlich ist. Terhol beherrsche die Klarineite, der junge Prandon nur die Querpfeife. Und bas muß jebem fine fein, ber wicht gang bireft tanb ift."

(Bortfehung folgt.)

#### Buntes Feuilleton.

Die japanifche "Doberne". Much in ber Welt ber japanifden Dramatiber gibt es einen Gompf givijden ber alben unb weuen Richtung, und bie Beide groifden ben Anfilingern ber Trabition und ben Burffimpfern ber fapanifchen "Moberne" pollgiebt fich in recht befriger form. Wenn auch bie eile Schale vorläufig noch alle augeren Barteile für fich bat, fo ift die moderne boch im Borbringen, Gie bat einen giangenben Borfampfer in Maifui Thoto, ber fic neuerdings burch ein Eine fiber ben großen Rrieg einen Serfichmten Ramen in Japon gemocht bat. Der Schauplatt blatt, bered bas gum Befuch ber Berfammlung aufgeforbert murbe.

unter bem gegemwurtigen Rechtsguftand feine Biele gu erreichen. rote, biel mehr nubett bie Breffe, und bie Barteien ber gemein-men Batte, wenn fie angesichts bes gemeinsamen Gegnere ben ennern Streit untereinniber gum Schweigen bringen und ben du fammenichluß aller burgerlichen Glemente guen Rampfe gegen biefe revolutionare Gogiolbemofratie anbahnen. (Gehr richtig.)

Die Beit ift gu ernft, all bag wir une ben Augus geftatten tounten, uns untereinenber gu befriegen. Dem Musbrud Diefer llebergeugung bin ich aber bisber leiber noch viel zu felten begegnet, (Behr richtig!) Im Gegenteil, trabrend und nach den legten Meidstagsmablen haben bie bürgerlichen Barten fich in ben Doaren gelegen, man hat fugar Bablbunbe niffe abgeschloffen mit ber Sogial bemotratie (Bort, bort! rechts) - gu meinem tiefen Bebauern Bafiblinbuffe mit ber Sogialdemofratie, die ihrerseits die bürgerlichen Elemente als eine fineige feindliche Maffe betrachtet und behandelt. (Mit babifchen Berbaltniffen iceint Bulow wenig vertraut gu fein. D. Reb.) Für ite Regierung wie für bie bürgerlichen Barteten muß bie Barole lauten: Wegen bie revolutionare Cogialbemofrattel Der II ebermut biefer Partei ware nicht fo hoch gefriegen, wenn nicht von inferer Geite in Unterfdagung ber Grunbbebingungen, bet Eriftengbebingungen unferer angeren Machibellung und unferer innuren Boblifahrt, ber unferer Breibeit und Seuftur brobenben Gefebren wir es immer und immer wieber an ber notigen & u ha fion hotten fehlen laffen. Die fonigliche Staatsregierung wird gegeniber ber Cogialdemofratie auf bem Boffen fein, fie wirb ihre Schulbigfeit tun, nicht nur burd uneridrodene Unwendung ber Gefebe, fonbern auch, indem fie tut, mal fie tann, um gwifden ben bürgerlichen Barteien untereinander und gwifchen ben burgeriden Barteien und ber Regierung Uneinigfeiten und Bwiefpalt und Migberftandniffe gu berbinbern und gu befeitigen und ein & u fa me mengeben unter ben bitrgerlichen Barieien und gwifden ben bürgerlichen Bartelen und ber Regierung gu ermöglichen. Un bie blingerlichen Parteien aber richte ich auch bon biefer Stelle bie Dag. nung: Solen wir einig gegenüber bem gemeinjamen Weind. (Rebhafter Beifall.)

Borte ber Burbigung biefer neueften Bulowrebe merben noch zu fagen fein.

#### Deutider Reichstag.

w. Berlin, 25. Januar. (Gallaff)

Padnide (Breif. Bog.): Bu billigen ift bie Ginfufrung einer eggelmäßigen Nachatoning und bie Beweffung einer zwel-jährigen Frift bafür. Hoffentlich fallt auch noch bas boberliche Referbatrecht. Die Rommunen muffen für ihre Einbufe entichabigt werben. Bei ben Strafbestimmungen ift barauf gu achten, baf bie Gewerbetreibenden nicht für Berfeben von Beamten haftbar gemacht

Ofel (gtr.): Man laffe boch bas angebliche baberifche Referbatrecht unbeschoren. Man nehme mit bem gangen Wesch nur bas auf, was in Babern bisber icon bestand. Boffenilich merben auch bie Bestimmungen in baberischem Geifte ausgelegt. Bu bem Staatefefretar Graf Bolobometo babe er bies Bertrauen. Aber mas nochber fommt, ift oft nicht beffer! Wir find filte eine Bermeilung an eine Mammiffion, aber wenn finnter neue Rommiffionen gewithlt werben, mitfen bie Reichstagsmitglieber balb austnobein, wer in mehr als brei Kommissionen geht. (Seiterfeit)

Ranb (Birtidafil. Bgg.) ertlart, feine Bartei halte eine Entfchöbigung ber Gemeinden für unangebrafft, unablige Sarien

miligten aber vermieben werden.

Graf Bofabomuth: Es befteht anerfamtermagen ein dringendes Bedürfnis, die swangsweise Rachaichung in gang Teutschland einzusühren. Rur erseben hierdurch ben Einzelstaaten arbebliche finangielle Laften, wührend einzelne Gemeinden erhebliche Ueberfchuffe erzielen, die ihnen gar nicht gugefagt und die gar nicht borausgufeben maren. Die Rommiffion erfannte im vorigen Jabre on, baft bie Gebuhren nur bie Solbfifogen beden follten. Die Gebiihren ber erften Nichung mubien in gang Deutschland gleiche fein, rur für die Racheichung ift die Festsepung ber Unterfchiebe burch Die Bingelftaaten gu befaffen. Gleibt biell Grunbfat, fo ergielen de Gemeinden nicht mehr Hebrrichuffe in ber binberigen Obbe. Bieht man aber eine Balance gwifden ben Rollen und Weblibren für jeben einzelnen Giaat, fo ift oine Ginbeitlichfeit ber Bebilbren nicht nehr möglich. Heber erleichternbe Bebergaugbbestimmungen fonnen wir in der Stammiffion reben.

Stolle (Can) erflütt, baf obne Eldigwang ber Burbergefage die Borloge für feine Barwi unannehmbar fei

Sug (Bir.) ift ber Anficht, bag bie Gemeinben feinen Unfpruch auf Eurschäbigung baben, Diefer fennte aber aus Billigfeitsinden gewöhrt merben.

hafmeifter (Breif. Bgg.) erflort fich gegen eine Berftuatnoung, weil die Gemeinden die örtlichen Bebürfniffe beffer berlichfid.tiden tonnen.

geften ernfte Bebenfen gegen eine Berftaatlichung bes Giderefenst

er Sandlung ift in Rocea; es febit biefem mebernen fabanifchen Trame an einer fraff burchgeführten einheitlichen Sandinng, Die ingelnen Sgenen find nar lofe miteinander verfnipft. Aber fie just wirfungsooll, und vor allem ift die Infgenierung fo mannigfoch und fo verfdmenberifd in ihren Mitteln, bag felbit bie mobernften Theoretbirefforen bei und es ihn überlegen murben, ob fie comit in Meribowerb treien tonnten. Da fommen folgende Bilber par; Gine Gerfeflacht, ein Gefecht auf bem Lande, ein Sauf in einem Logiret, ein brudtiger foreanischer Beloft, ein eings nam Wald umichloffener Gee und als effettvalles Golubbilb ein Badel. aug ber großen politifden Wirbentrager Sapone, barunier bes Marquis bon Mito, und bei Raifers bon Roren. Freilich bai rach bie jeponische "Woberne" fühlen muffen, baft es eine genfur in ber Weit gibt, benn ber japanifche Benfor hat bie lestgenannten Werjenen im Stude gestrichen. Troubem ermies fich ble Mufführung birfes Kriegsbramas als ein glänzender Erfolg: Es fenden Borftellungen an gufeinanberfolgenben Abenben fiatt, ein filt apanifde Berbaltniffe grobartiger Erfolg. Jeht arbeitet ber Dichter an einem neuen Dramo, in bem er ben Anschluf an bie Riteratur bell verbundeten England fucht. Es ift im wefentlichen eine Ueberfehung ber Tragobie "Booto und Francellen" von Stephan Abllipps, aber bie handlung ift nach Japan verlegt und Durchaus in japanifche Berbaliniffe libertrogen. Im Frühling foll biefe Trapobte gum erften Mei gur Aufführung fommen, Entiter berfpricht fich babon einen besonderen Erfolg, welt bie Wefdicte von "Paule und Franceden" - fo "außerordenillch faponisch" ift

- Gine Bauff in einer Rieche. Urber eine furchtbare Banit, bie infolge ber Entbedung eines Feuers in ber Boptiftenfieche in Philabelphia am leuten Comitage ausbrach und bie 20 Regern bed Beben toffete, wird aus Reimorf gemeldet. In ber Gt. Baul Ritme murben eine Angabl Berfammlungen abgebalten, bie urter bem Buichen ber "Wiebererwedung ben religidien Bebens" ftanben und in benen fiets eine außerorbentlich erregte Stimmung berrichte. Die Gemeinde besiend ausschliehlich aus Regern. In bem FlugDie befiehenden Gemeinderichanter follte man banernd und nicht toiberruflid fortbelieben loffen.

Die Borlage wird an eine Rommiffion bon 21 Ditgisebern bezwiefen.

Es folgt bie erfte Beraring bes Gesepentiourfes Aber bas Ur-haberrecht an Werfen ber bilbenben Rünften und Photographien. Dr. Dablem (Bir.): Die Borlage macht in anertennunge.

werter Weise dem Unwesem ein Ende, das vielsneh mit Photographien betrieden wird. Gedenken boben wir gegen die aneingeschränfte de. hördliche Berbreitung den Gildufffen zu amilichen werden. Wie sind für eine Berweisung an eine Kommisston von 14 Mitgliedern. Die hieb (Sog.): Das Wesep hätte gleichzeitig auch das Berlogs.

recht ber bilbenben Rinfte und ber Bhotographien regeln follen. Deute find nun einmal bie füngeren Runftler ber Gnabe ihrer Berleger ansgeliefert, die alten wissen sich zu wehren. Als Wenzels Berleger mit der Abrechnung zögerte, ließ sich Menzel die Litz-graphiesteine zeigen und zerschlug sie. Dr. Miller-Meiningen (Freis. Bpt.): Die Kardinalfrage bei diesem Gesch liegt in der Weichstellung des Kunftgewerdes und

ber teinen Runft, ferner im Schupe ber Bouwerte. Der in ber Borlage enthaltene Schup ber photographifden Aufmahmen gegen eine Dorftellung auf Anfichistarten ift exfreulich. Des intenfiben Schubes bedarf unfere bechentwidelte graphifche Runft gegen bie Ronfurreng bes Musiandes ipegiell Frantreiche und Rorbameritas. In letterem Sande ift unfere Chromolisbographische Autit pogelfrei. Ich bitte die Regierung überbaupt unfere Rünftler und Schriftenler gegen bas amerikanische Naubioftem zu schüben. (Beifall

Baltmann (wirtig, Bereinigung) begrüßt ben Schut, welchen die Borlage ben Architeften gewöhrt und finbet einen fungebniobrigen Schut für Chatographien ale gu fure bauernb.

Staatsfefreiar Graf Ba fa dom sich führt aus, ber Schub ber Runkler, Photogrophen eie. barf niche gu einem Bunftgronge ausgedelnt werben. Die italienifche Renaiffance hatte fewerlich ihrem Stulfureinfluß, fo wie es geideben, ausgrubt, wenn damale ber in ber Borlage borgefebene Coup ber Architeften bestanden batte. Das Recht am eigenen Bilbe ift burchans liberal geregelt. Das Gefeh faßt die freie Abbilbung von Berfonen aus ber Beitgefchichte gu. Diefer Begriff ift weit gefaßt und umfchließt bas gufamte Ruffureben und babel einen großen Berfonenfreis. Dobei ift die Rarie fatur gang frei.

Buens (nail.) begrußt bas Gefeb ale einen mefentlichen Bortidritt. Die Megelung Des Berlogerechtes burfe, wenngleich sie idmierig fei, nicht ad calendas graecas berichoben merber Senning (fonf.): Bir bogrliffen bas Wofeb mit Befrie

bigung und werden gern in ber Rommiffion mitarbeiten. Dobe (freif. Bgg.): Das Recht am eigenen Bilbe gebort nicht in bie Borloge; benn niemand ift ber Urheber feines Meuferen. (Beiterfeit,) Conft ift ber Entmurf gut, wernogleich mande feiner Beftimmungen febr bobnbar find.

Die Borlage wird bierauf einer Rommtiffton von 14 Mitgliebern übermtefen.

Runmehr vertagt fich bas Dans, Radite Gipung Freitog 1 Uhr: Mest ber hentigen Angestorbnung; Baugewerbenovelle. Edluß: 61/4 116t.

. Berlin, 26. 3an. Die Babiprafungetommije fion bes Reid stags beriet über bie Wahl bes Abgeordneten Billberger (fraltienelos), im Bobifreife Sogenou-Beifens burg. Gegenstund bes Wahlbroteftes find angebliche unberechtigte Badtbeeinfluffungen burch fatholische Beiftliche von ber Rangel mit im Beichtstuble, Rach langerer Erörterung wurde bie Entscheidung wegen ber pringipiellen Bichtigfeit ber Angelogenheit auf eine ambere bollbefebie Gigung verlogt, Die Beblen ber Abgeordneten Eidhoff (Greifinnige Boltspartei), im Walltreife Brüblhaufen. Bangenfalga-Beifienfee und Dagemann (nath.), im Wable freife Erfurt. Schleufingen-Biegenrud wurden beanftonbet, Die Wahl des Abgegebneten Freiheren b. Sobenberg (hofpitant bes Ben-trume) im Bahltreife Gifhorn-Beine-Burgborf-Telle wurde für gultig erliärt.

Berlin, 25. 3an. In ber Sigung ber Bubgettom-miffion bes Meid Biages gab brute ber Abgeerbrete Erg. berger im Loufe ber Berhandlungen betr. Die Meidsgarante für bie Dualgeifenbabn nach ben Manongnbabergen Renntnis von einem Schreiben bes Bergogs Ernit Gunther von Schleswig. Bulftein, ber nach einer Rebe bes fibn Saffel Im Plemum Wert darauf legt, der Rommiffion mitguteilen, bag bas bom Abgeordueien Sadel gefenngeichnete unfaire faufmanniche Webohren auf ihn nicht gniresse. Er habe 40 000 BR, ungarantieres illien gegelichnet. Das Berausgabte beirachte er als Pands perbit. Er babe auch auf ben Anteil an ber Brobiffon von 380 000 PR, bergidiet. Dies habe and Farit von Onbentobe gefan.

Berlin, 24. Jan. Die Gleuertommiffion bes Meldigelags beriet heme gurächst ben § 1 bes Brauftenergesebes. pach welchem die Anwendung von Turrogaten verboten wird, ansgenommen für die Bereitung von nachweislich gur Ausfuhr bestimmten Dier und für befonbere Bieren für leptere um die Berfiellung fonenennter Spegialitäten g. B. Goffe gu ermöglichen. Bon Sped (Btr.) liegt ein Antreg vor im Abfah 1 amfatt: "Auch Bertsenbung anberem Dlalg" und bon tednifch reinem Buder aller Met Eiftries, Traubens ufm, "Juder) ift bei obergarigem Bier gulaffig"

ieft es: "Beute werben wir unjeren ichariften Strong mit bem Leufel ausgufampfen hoben! Giner ber feurigften Regerprebiger, Johnson, ichiaf gerabe eine begeinerte Aniprace, ber er ben Terk gu Grunde gelegt hatte: "Barum figen wir bier, bis wir Berben", - Da fab nlöhlich einer ber Andochtigen aus einer Spalte gung nahr ber Rangel Rang) auffteigen, und er fdwie mit gellenber Stimme "Bener". Gefort entftanb eine wilbe Panit. Die 806 Berfenen, Die in ber flires verfammelt waren, barunter viele namen umb Rinber, fratgien in gröftem Gereden ofine febe Bt. fionung vam bem Aufgange. Der Brediger, ber gerabe fein Taufe getoand anlegen wollte, um einige Befehrte in bem Bafferbeden untergummben, rief ber Gemeinde gu, fie folle Rube balten; aber feine fentien Blufe bienten nur bagu, ben Schreden aufe bochite an ftrigern. En ball auch nichts, bag ber Organist gut fpielen segmen, Die Sone ber Orgel waren bei bem Edireien ber erregten Menne Laum gu borra. Roch bagu fab man jest auch an einer ans beren Stelle bei ber finngel Glammen emporicieben. Gin fundie barce Ampf um bas lieben begann unter ber gang bestimmungslefen Menge. Der Raum, in bem ber Gottesbienft abgehalten trurbe, Ing im gweiten Stod, und nur eine eingige Treppe führte firmab ins Freie. Bu biefem Ansgong brungien fich nun alle, und wahrend bie erften auch balb in Cimerbelt waren, ftrauchelten einiger ber Macbifolgenben bei einer icharfen Biegung ber Treppe; aber bie Menge brangte rudfichistos bon binten nach, und fturmte über die Gefallenen hinweg, die fich micht mehr erheben fonnten. lied bas Gelander gab noch, und es famen neue Berfonen gu Fall. to bah ichlichlich am Jufe ber Treppe, taum einen Meter ban bee me Freie führenden Tur entfernt, fich ein Menichenfnouri gufome menballie, ber nicht mehr bortväris und rudmaris fannte, und baf die Poligei einen nach bem anderen unter ben größten Anftrengungen herandgieben mußte. Der Brediger, der Organije und Une bere, bie rubig oben geblieben maren, blieben höllig unberleht, be bas gang unbebeutenbe Feuer fonell gelofde war. In bem furdis baren Gebrange murben 20 Bexionen gelobet und einen 40 mehr ober weniger ichwer berlebt.

to.

я

ge feben: "Bon tedmifch reinem Robes, Ribens ober Invertauder, wie ban Starfeguder und aus Buder bergeftellte Gartemitteln. fer Anirag Sped und f ! werben angenommen. Bu § 1a, ber be-Ammit, bag bie Braufieuer bon bem gur Bierbereitung bertoenbeien Wals und Buder erhoben und bag unter Malg alles fimftlich gum Raimen gebrachte Getreibe berfianben werbe, beantrage Sped ben Bufah: Ale Buder im Sinne biefes Gefebes find bie in 1, Abfah 1 begeichneten Stoffs gu betrachten, Diefer Bufan wird angenommen. ibenfa bie 85 1b. 8, 3a. Es folgt die Beratung über den Untrag Gped, ale ba eingufügen: Bei ber Ginfuhr bon Bier aus anberen Deutschen Bundesstaaten im Geltungsbereiche bes gegenipartigen Befebes wird nach ben naberen Befrimmungen bes Bunbesraies eine Urbergangsabgabe erhoben, welche ben Betrag bon & Mart für einen Bettoliter nicht überfcreiten barf. Rad furger Debatte wirb ber Antrag Sped mit ben Stimmen bes Bentrums, ber Ronfervatiben, bes Breifinns und ber Sozialdemofraten angenommen. Der Reft bes Artifels 1 wird bann angenommen mit bem Antrage Bodels mann, nach welchem ber Rachlag ber Bierfteuer auch bann eintritt, irenn ber Gub berborben ift. Die nadfte Gigung findet morgen fatt.

#### Deutsches Reich.

Berlin, 24. Jan. (Neber bie Birtungen ber hand wertergesetzung in ben lehten Jahrgehnten sind wie bekannt Erhebungen angestellt worden. Die Jusammensassung und Berwertung des eingegangenen Erhebungsmaterials ist sehr mühsam gewesen. Es steht aber zu hoffen, daß sie sich lohnend erweist, weil sie Rlärung bringt, über die dis sehr delsach im Dunkel gehüllte Entwicklung der Handwerkerverbältnisse unter dem Einfluß einer Gesetzgedung, die von handwerkerfreundlichem Geiste getragen wurde, wenn sie auch hier und da, wie nicht anders möglich war, des Eisers etwas zu viel zu entwickeln schien. Gerade da, wo die Wiedersbesedung der alten Innungen vielleicht am erfolgreichsten sich durchzuseigen schien, wie beispielsweise im Königreich Sachsen, hat sich vielfach eine solche Kehrseite der Medaille gezeigt, von der niemand mehr Vorteile hatte als die Sozialdemokratie.

- (Die Rönigliche Landwirtschaftliche bochichule) veranstaltete heute einen Festatt gur Feier bes Beburtstoges bes Raifers und ihres 25jährigen Stiftungssestes.

- (Bubgettom mission bes preußischen Ab-

geordneten hau ses.) Der Minister bes Innern ertfarte, bag bas Reich die gesamte Automobilgesetzebung in die Sand genommen habe und die Sache jeht dem Bundesrate vorliege. Er hoffe, baß sie bort möglichst gefördert werde. Die Errichtung einer Berufsgenosienschaft der Automobilbesitzer sei zu schwierig.

— (Der Bunbe arat) überwies in seiner heutigen Situng die Borlagen wegen Aenberung einiger Borsatiften bes Reichs fiem pelgesetzes und wegen Ausprägung bon 25 Millionen Mart in Reichssilbermungen ben zuständigen Ausschillen

— (Der Aufstand in Deutsche Südweste Afrita.) Oberst Dame melbet, daß auf der Etappenstraße Windhut-Kub die Milgbrand serre, auf dem Baiwege die Kinderpest für die Berpstegung unserer Truppen so bedeutsamen Verhältnisse dürste in erster Linie dadurch herbeigeführt sein, daß im November 1905 ein großer Teil des trantheitsberdächtigen Zugvieds gewitet worden ist. Es ist zu hoffen, dah nach Ergänzung des nun verdliedenen Bestandes an Zugtieren eine Erleichterung im Verpstegungsnachschub eintritt. Immers hin darf die Möglichkeit nicht aus den Augen gelassen werden, daß troß aller Vorsichtsmaßregeln die Seuche erneut zum Kussbruche kommen kann.

- (Eine Böfung ber Diatenfrage?) Die "Rationalzeitung" melbet hochoffigiös, ber Reichstangler werbe balb bie Diatenfrage löfen.

#### Ausland.

\* Deferreich - Ungarn, (Die ungarijche Wrenge fberre) gegen bie Einfuhr und Burchfuhr aus Gerbien erbredt fich bis jeht nicht auf lebendes Geflügel, wohl ober auf ge-

\* Frantreid. (Marcel Dreboft im Genat.) Der Schriftsteller Marcel Preboft, ber im Gilbmeften als Beine berabefiger beinabe ein Gutanachbar bes Brafibenten Fallieres ift, wirb nun als beffen Rachfolger im Genat genannt. Er hat fich bor vier Jahren geweigert, eine Ranbibatur für bie Abgeorbneienwahlen angunehmen, ichien aber geneigt, fich ins Dberhaus mablen gu laffen, mo er einer ber jungften "alten berren" mare. Er meint, Gegner werben ben Ginmand erheben, er gehore nicht in bie Lanbesvertretung, weil er fich niemals mit Bolitit beicaftigt habe, aber ba man Schriftfteller febr oft liber wichtige Togesfragen gu Rate giebe, fo fonnen fie auch im Barlament Blag und Stimme haben und auf ber Rebnerblibne wie in ben Musschiffen ihre Meinung vernehmen laffen, für bie bas Bublifum fich, wenn fie im Buche ober in ber Reitung ausgebrudt wirb, intereffiert. Die Brilber Marqueritte g. B. batten in ber Rammer ober im Genat gu einer Menberung bes Chefcheibungsgefeges mehr gu fagen, als ein

Butabefiber, Argt ober Rentner. \* Rugland. (Ein Welbherr par excelfence.) Etwas berfpatet luftet bie "nomoje Wremja" ben Schleier, ber über Abmiral Roichbjeftmenstis gelbherentalent lag, inbem fie eine Schilberung gibt, in welcher Mrt bas Geichmader fich für bie Enticheibung & fchlacht vorbereitete, Die gange "Disgiplin" bes Abmirals bestand in ben gemein-Ben Schimpfreben, mit benen er Offigiere und Mannfcaften überhäufte. Die Offiziere weinten buchftablich megen ber ihnen zugefügten Beleidigungen. Der Signalmatrofe auf bem "Suworow" geriet beim blogen Ericheinen bes Abmirals febesmal in Bermirrung, weil er mußte, bag ber Abmiral für bas geringfte Berfeben ibm bie Gignaltrompete auf bem Schabel flachfclug. In robefter Beife behanbelte Rofchbjeftwensti nicht nur bie Abmirale, fonbern auch bie Rapis lane. Er hatte nur eine fire 3bee, nämlich Roblenlaben auf hober Gee, mas berart übertrieben wurbe, baff bas Ded eingelner Schiffe burch bie Ueberlaftung eingebriidt wurbe.

Belgien. (Der Kardinal. Erzbifchof van Wecheln, Beier Lambert Googens) ift gestern Racht gestorben. (Googens war am 18. Juli 1827 in Berl geboren. Surbinal wurde er am 24. Wai 1889.)

\* Großbritannien (Balfour) nobm das finerdielen en, als Kandibat ber Cith) aufgutreten an Stelle von Elbbs, welcher fich erbot, zugunften Balfours auf feine Randibatur

in bergichten. (Der Finangminifter Gafatant) Bagan. (Der Finangminifter Gafatant) machte im Abgeordnetenbause ben Borichlag, bie Rrieg & Beuern im Beirage von 160 Millionen Den in dauernde Steuern nemmanwandein und einen Schulbenkonsolidierungsfonds zu ichaifen, zu dessen Dienite außer den disber zu diesem Zwede angewiesenen 20 Millionen schritch 110 Willionen bereitzustellen wären. Beide Mahnahmen begegneten im hause farfem Wilberhruch. Der Ministerpräsiben Saion i hat beiden Hausenbernucher auf die bringende Motwoodigkeit dingewiesen, die Kräfte aller Parteien doranzusehen, um den Schwierigkeiten der Lage, die der Kriegund die damit verbundenzu großen Ausgaben geschaffen doden, zu begegnen

— (Die Berhandtungen über ben handelsvertrag zwischen Aufland und CesterreichUngarn) wurden geschlossen. Auf die von dem rustischen Bevollmöchtigten gemachten endgültigen Borschläge konnte der österreichisch-ungarische Borschafter feinen definitiven Bescheid geden und
behielt sich vor, die Antwort in einigen Togen zu geden, nachdem
er sich mit Wien hierilber ins Benehmen geseht bat.

#### Babifche Politit.

\* Rarlbruhe, 24. Jan. (Uliramontane Blate fer) fprechen bon einem "Reffeltreiben gegen ben faiholischen Rlerus", weil von liberaler Geite bie Wahlumtriebe tatholifcher Beifilicher and Tageslicht gezogen und jum Gegenstand einer Interpellation in ber Zweiten Rammer gemacht werben. Bon einer Breffe, fo ichreibt bie "Bab. Lbegtg.", bie ben Fall Bilger zu bertufchen und ben Fall Saifert zu entichulbigen versuchte, barf man natürlich nicht erwarten, bag fie bas Borgeben ber Liberalen mit objeftibem Blid betrachtet; aber fo viel milite boch ber Zeil ber Bentrumspreffe, ber noch etwas auf Unftanb halt, wenigstens zugeben, bag noch tein einziger Beiftlicher, ber fich im Rahmen ber feelforgerlichen Tätigteit halt und aufer halb ber Rirche und feines Amtes als Brivatmann für bas Zentrum arbeitet, von ben Liberalen ungeblibrlich behandelt morben ift. Das Borgeben ber Liberalen richtet fich nur gegen solche Geistliche, die ihre Autorität und Amtsgewalt migbrauchen,

Migdre und en.

Ch. Karlsrufe, 95. Jan. (Der "Gad. Geob.".) das Organ des Jentrums. liedt gern aus bekannten Dichtern zu zitteren, um seine Belesacheit darzutum. Sin Stimmungsdisch über die lehten Landingswerhandtungen überschreidt das Alatt: "Es raft die See und will ihr Opfer haben." Ein klein wenig anders deist es doch dein Dichter. Wir empfehlen dem "Bad. Beod." den Buchmann oder auch den Schiller nachzusesen.

v.c. Karlsruhe, 25. Jan. (Die Anferpellation dett. Euden der Betre ungebracht und lauter: 1. Welche Hinderniffe Arben der Erlaftung eingebracht und lauter: 1. Welche Hinderniffe Arben der Erlaftung einer Verrordnung dett, das Sudmittionskoeign z. Rt. nach,

o.c. Karlsenhe, 25. Jan. (Die Interpellation betr. Submissionsweien) ist van der Aberden Bereinigung eingebracht und lauter: 1. Welde Sindernisse stehen der Erlasjung einer Verordnung beite das Tudmissionsweign a. Rt. nach, entgegen? 2. Jit beabsichtigt, vor Erlasjung einer solchen Berordnung eine Kussprache der Sandelstammern und anderer gewerblichen Berrictungen über den Entwirtschaft untschieden Berrictungen über den Entwirtschaft au lassen? 3. Wied in der beabsichtigten Berordnung den Wünsichen der Jandwerfstammer dahin, daß die zur Fährung des Meistertitels berrechtigten Sandwerfer bei der Vergedung öffentlicher Arbeiten unter sonst gleichen Berhälmisen den Borzug erhalten, Rechnung getragen werden? 4. Ift die Große. Regierung dereit, eine allgemeine Berordnung dahin zu erlassen, daß seitens der staatlichen Wehörden als Sochwerftändige in Fragen des Sandwerfs dorzugsweise solche Versienen berufen werden iverden solche, welche zur Führung des Weistertitels betechtigt sind?

#### Hus Stadt und Land.

\* Mannheim, 26. Januar.

\* Orbensauszeichnung. Der Großbergog bat bem Fabrifanten Rarl Banfinger in Mannbeim bas Ritterfreng zweiter Rlaffe ben Orbens bom Babringer Lowen verlieben.

\* Raiferbantett. Fur bas beute Freitag abend gur Feier bes Geburistags bes Reifers im Ballhaus ftatifinbenbe Bankett gibt fich in weiten Kreifen ber Burgericoft lebbaftes Intereffe fund, fodag ein ftarter Befuch biefer baterlandischen Feier gu erwarten fieht. Bie icon mitgereilt, find alle Burger, obne Unterfchieb ber Barteifiellung, eingelaben und willfommen. Es handelt fich nicht um des Fest einer einzelnen Bariel, sondern um eine Beranstaltung, bie alle beutiden Stoatsbürger angeht, benn ber beutide Raifer ift die Bertorperung bes Reichs- und Einheitsgebonfens, für ben im borigen Jahrhundert viele Taufenbe ber Beften unferes Bolfes gefampft und gelitten haben. Bir Deutsche befiben feinen eigentlichen Rationalfesting wie andere Bolter, besbalb verfammeln fie fich gern am Geburtetag des Staffere, um ibrer freude über bie Errichtung bes Denifden Reiches, über boll Besteben von Raifer und Reich Musbrud ju geben. Moge fich bas heutige Bantett gu einem recht mirtungevollen und imponierenden Ausbrud bes Bantetis feht fich and verschiebenen Toaften, Mufits und Wefangds bortragen gujammen und berfpricht einige recht frube Stunden.

\* Begirforniofinung. Die Zogesordnung ber geitrigen Begirlacatefibung wurde wie folgt erlebigt: Wenebmigt wurden folgende Gefinde um Erlaubnis gum Beirieb einer Chantwirtichaft obne Brammveinschanft bes Bilbrim Gous im Sanfe Repplerftrafie 21 und bes Wilhelm Red in G 4, 17; felgende Gefiecht um Erlaubnis gum Betrieb einer Realicantwirticoft mit Branntweinichant: bes Ernft Schmid "gur goldenen Schlange", O 8, 7, bes Beter Reoner "gum Gictboum", P 5, 9, bes Ernft Eritler gum "Café Germania", C 1, 10/11, und bes Scinrich Grog-finsty "gum goldenen Ochien", H 5, 10; folgende Gefuche um Erlaubnis gum Betrieb einer Realgeftwitifchaft: ber Guisverwaltung Ririchgartsbaufen "gum Sirichgartsbaufer Gof" (als Schantwirticaft mit Branntwein) und bes Georg Daber in Schried. Beim "gum ichwargen Abler"; folgende Gefuche um Erlaufinis gur Berlegung bes Schankwirtichafterente obne Branntwein: bes Johann Emmenlauer ban ber Meinvillenftrage nach bem hamfe Stefanienpromenabe 15 (ohne Beanntwein), bes Johann Tobias & den fel in Sandholen vom "Jahringer Osi" nach Schulfrage 203 (Gaitvirtschaft) und bes Friedrich Fiegler von J ? 18 nach G 7, 10; das Wejuch bes Dans Edimis in Gedenheim um Erlaubnis gum Betrieb einer Schantvirticaft mit! Branntweinfdant beim Sallenweg; die Befriedlung der Ban und Stragenucht ber Billiden Seite ber Redurauerftrage lange bes Babntofe Redarau bon ber Ablerfrage bis gum Grundftud 2.. B. Rr. 10.783, bie Menderung ber Statuten ber Betriebofrantentaffe ber Bab. Mit. Gief, für Rheinidiffahrt und Geetrousport (teilmeife), bie Ubfinderung ber Bestimmungen fiber ben Wochenmartt und bas Gefind der Firmet Glebruder Arbil um Genehmigung gur Erriddung eines elettrifden Arabnens am Recinverland. - Berbeimieben wurde die Bemeinderechnung 3westeim und Bollftabt pro 1904 und bie Gemeindefrantemberficherungsrechnung Ballfiabt, pro 1904. - Gurgebeigen murben die porgefdilas genen Anflogen bei ber Unterindung ber Wohngepinde in ber Edwehingerfindt (5. Begiet). - Abgewiejen murbe Die Beichwerde gegen bas Bangefuch bes Lubwig Epaox in Raferrhal Anbau bon Rebengimmern an bie Birtfcaftolofalifdien im Saufe Mannheimerftrage 84 in Raferibal. - Burnidgegogen muebe bas Gefuch bes Emil Ereuger in Feubenheim um Erlaubnis gum I bern burch Raturalifation.

Betried einer Schankwirtschaft mit Branntwein im Sause Mannbeimerstraße. — Richt genehmigt wurde das Gesuch des Nam Schent II in Schriedein um Erlaubnid zum Betrieb einer Gastwirtschaft im Sause Heibelbergerstraße 221. — Vertagt wurde das Gesuch des Johann Bögele in Feudenheim um Erlaubnis zur Berlegung seines Schankwirtschaftsrechts mit Branntwein von Haus Ar. 87 b nach Recharttraße 78.

Der erfte großere Schneefall in biefem Binter ift geftern abend eingefreten und bar auch mabrend ber Racht forigedantet. Das alte Sprichwort "Girenge Gerren regieren nicht lange!" hat fich wieder einmal bewährt. Die Ralte bat aber auch gu beftig eingefeht. Man fann wohl fagen, das ber Unterfchied ber Temperatur in der vorigen und in dieser Woche ungefahr 20 Grad betragen bat. Bereife geftern bormittag lieg ber Gubwind auf einen bevorftegen. ben Witterungewechfel ichliegen, ber benn nuch nicht lange auf fich worten ließ. Schon in ben ersten Abenbftunden fehte ber Schnoefall, wenn auch anfange ciwas gagbaft, ein, aber bon Stunde gu Stunde wurde die Tätigleit von Frau Solle intenfiber, fodog bereits um 10 Mbr eine mehrere Bentimeter biffe Goncebede bie Stragen bebedte. Dagu blies noch ber Bindmacher mit bollen Baden in bas Flodengewiebel. Auch in anderen Wegenben bat ber Edneefall eingeseht. Co fommt aus Aachen die Meldung, daß bort, in ber Eifel und ben Arbennen gestern Mittag ein gewaltiger Schneesturm begonnen bat. Im internationalen Durchgangeverfebr gab es bebeufende Berfpatungen. Der eleftrifche Lofalberfehr mugte ein-

Bwangsverfteigerungen. Bei der Gerfteigerung des Sausarundfriede des Spesereihändlers Josef Julius hud in Schllende,
Bellenftrage 11. blieb Brivatmann Bhilipp Bahler hier mit dem Gebot von M. 7700 Weigibietender. Anherdem find departelen zu übernehmen in Sobe von M. 20 000, Bufchlag in einer Woche. — Das Sausgrundfrief des Wirtes Ludwig Friedrich Schab in Mannsheim, Fröhichfrage 40, wurde der Edinger Aftienbrauerei vorm. Gräff. b. Oberndorffiede Brouerei in Edingen um 12 vol M. zugeschlagen. Spoothelen find in Sohe von 28 000 Mart zu übernehmen. Gesamtfospenderrag einschliehlich der dam Gesteber nicht ausgebotenen eigenen Spoothelen of 900 M. Amtsliebe Schähung 55 000 M.

" Brogramm ber fonntägigen Barabemufif. 1. Ouverifte "Traviata" von Berbi, 2. Fantasie aus "Lobengrin" von Magner. B. "Sireneugauber", Walger von Waldtenfel, 4. "Giegestrophaens Marich" von Priedemann.

\* Antionatfogialer Berein Mannbeim. Wir machen nachmals auf die heute Freitag abend im Bernhardushof fiattfindende Berfammlung mit Herrn Reichstagsabgeoedneten Dr. Votthoff als Referencen aufmerkam.

Diefterweg-Berein. Sente abend 83% Uhr findet in der Rula der Friedricksichule der 3. Bortrag von Hauptlebrer Dacrofy über Gottfried Reller finit. Darin foll Rellers Sumor beirachtet werden. Jedermann ift bei freiem Einfritt höftlich

" 3m Berein fur jubifche Beichichte und Liteeatur iprad am Dienstag abend herr Rechtsanmalt Dr. Dollander aus Munchen über "fogiale Ergiebung und mobernes Jubentum". Die Feindschaft gegen das Judentum, führte der Redner aus, hatte von jeher ihren Ursprung in politischen, sozialen und religiösen Ber-dällnissen. Der beutige Antisemitismus bedeutet eine Berdindung aller dieser Elemente. Die sozialen Gegensähe, die durch die Berwehrung ber Bevöllerung verschärft wurden, baben auch gut Gor-berung bes Antisemitiomus beigetragen. Wenn wir Diefer Entwidelung entgegenarbeiten wollen, fo fonnen wir es, indem wir ben Gedanten ber fogialen Ergiehung gu verwirflichen fuchen. 2116 das beutiche Bolf gur Beit ber napoleonischen Gewaltherrichaft am Boden lag, ba war es Fichte, ber burch biefe Idee eine machtige Birfung ausübte. Den erften Schritt gu diefer fogialen Grgiebung bilbet die flare Ginficht in die gegebene Lage, die Ertenninis, wie Die einzelnen Rlaffen aufeinander wirfen follen. Durch geeignete Berufdipahl, burch Babrung ber augeren Bliebe, burch gleiche magige Berlidfichtigung ber Berftanbes- und Gemutsbilbung tonnen bie Inden felbit biefe fogiale Ergiebung betätigen und damit ihrerbie Fild zur Berfohnung der Gegenführ beitragen. Mit besonderer Schärfe wandte sich der Redner gegen die Asindertaufen, durch welche die Elern den Rindern den Lebendiveg zu ehnen vermeinen, die afer, aus rein opportunisstischen Erwögungen dervorgegangen, blussg das Gegenteil dessen erreichen, was sie bezweden sollen. Wer de leicht mit der Bergangendeit bricht, kann nicht erwarten, in der neuen Gesellschaft abne weiteren als ongenehmer Gleit aufgangemen neuen Gefellichaft ohne weiteres als angenehmer Glaft aufgenommen gu werben. - Dem Redner wurde vom Bublifum lebbnit

"\* Komitee für Bolfebildung, Aedaran. Wir mollen nicht vere schien, nochmals auf den deute abend im großen Saale zum "Bad. Hot Batfindenden Bortrag des Schriftfellers A. Aneuder aus Kurlsruße über "Kurawanenjahrien durch die Sinat-Haldinjel" aufmerlfam zu machen.

And gern am Gehartstag des Kaisers, über des Bestehen von Kaiser des Bum Ansstand beim Stahtwert wird von der Direktion im Anschlung des Deutschen, Woge sich das deutige Bonkett zu einem recht wirkungsvollen und imponierenden Ausdruck des ber und über die sechste mit der Kommission auch schon am Freitag Berder, und Kesangs- und Kaiserschaften. Das Programm des Bankerts sehr sieht sied von der Ausdruck des Streifes, eine Eintgung erseicht sied sied und verschen Ausdruck des Streifes, eine Eintgung erseicht sied ans verschiedenen Toalien, Mukker und Kesangs- von der Ausdruck des Streifes, eine Eintgung erseicht sied und der Kommission auch sehr und Westenger Boche, also vor Ausdruck des Streifes, eine Eintgung erseicht werd Araben und aufs neue erhähre Ferderungen vorträgen zusammen und verspricht einige recht frude Stunden.

"Gin Andfiand ift in brei Abeilungen ber Babifden Antlin- und Gobafabrif ausgebrochen. Die Betriebe ims bie ungesinnbesten ber gangen Fobrif. Die Urfache bilben bobere Lobnsorberungen ber Arbeiter, heute Abend findet bereits eine größere Berjammlung fratt.

\* Woch, und Schlieftgefellichaft. Fe u er wurde entbedt und gemelbet am 15, b., abende, vom Wächter Althaus (Renbau an der Hilbaltrage), am 22. d. bei Tage burch Oberfantrolleur Unab (P 4, 12), am 24. d. entbedt und gelöscht burch Wächter Kurrus (Reubau an der Industrieftrage), am 26. d. Feuer gemelder durch Chermachter Schäferader (F 1, 42).

\* Ginen Beinbruch erlitt gestern nachmittag bie 14jaurige Tochter eines bieigen Birts beim Schlittschublaufen auf ber ftabliichen Eisbahn im Luifenpart.

Ungliedsfall. Am 8. de, Mis, erlitt eine mit dem Juge bon Meinz in Worms angesommene Fran im dortigen Badurde einen linfall dadurch, daß sie auf der Treppe zur Untersübrung fürzte und Gerlehungen dabontrug. Die Fran fuhr trohden weiter nach Mannheim, ließ sich im Kransenhaus aufnehmen, wo sie Mutword brich is a. b.

#### Hus dem Grossberzogium.

Ab ein beim, 25, Im. Der Vorgend des biefigen vollemis, Pojidireftor From mit old, soll demnächt nach Lade verlegt wirden, salls die Verhandlungen, die hierüber nach awischen der zuständigen Beicksprübekörde und der badischen Staatsregierung salbeden, mit einer zustimmenden Entschliehung der lehteren zum Koschlung gelangen. Badischerieits soll man nämlich dieser Bereschung, mit der ein gewissel Avancement und eine finanzielle Pesseriellung verbunden wäre, widerlitzeben aufgrund bestehenden Wiesenste, und welchen eine bestimmte Angagl der böheren Stellen der Beiranstalten des Großberzogtums den Wellerinnen mit bedischer Etgalsangehörisselt vorzubehalten ist. Beisdireftor Frommpheld soll von diese avan iston ieit mehreren Jahren bestihen, allerdings nicht burch Geburt, vorzus trodi anschen abgehoben wird, sons dern durch Paturvolististen.

01939(1)

Sub migehafen 26. Jan. In ber Frage ber Fortführung ber fcmalipurigen Lofalbahn Budmigengen Dann fiabi siber Hochdorf und Medenbeim nach Deidesheim ober Muhdach geht der Be, Kundich. Die Witteilung zu, daß der Verfahreminister Erza. Frauerdorfer die Bornachme von Berkehrs. Erhebungen zum die Auffiellung einer Ertragsberechnung nurgen des Gestellung einer Ertragsberechnungen wird es abhängen, of dem Gofindau in einer fpateren Beit naber getreben werben fann.

Gerichtszeitung.

Rannbeim, 25. Jan. Die Straftammer berprefeilte beute ben Majdinenfabrifanten Jojef Brig aus Schwebingen, welcher burch eine gebeime Leitung feinen Gasmeffer um. ning und baburch bas Gaswert Schwehingen längere Beit beträcht. Ild ichabigte, mogen Diebftahls gu 8 Monaten Gefängnis, wobon 8 Monate ber Untersuchungshaft abgeben.

"Aaden, 25. 3an. Die hiefige Straftammer ver-urfeilte einen hutmarber, ber in einem Reftaurant auf frifder Lat stappt murbe, gu fünf Monaten Gefangnis,

#### Cheater, Runft und Wiffenschaft.

Theater im Rolengarten. In ber gestrigen Aufführung ber Operette "Die Fledermans" fang an Stelle von Fraulein Schone, die umpäglich geworden mar, grl. Anny Lan bie Bartie ber Rofalinde. Die Dame, die bie Bartie cafc ilbernommen batte, führte biefelbe in mufitalifcher Sinficht febr gut und ficher burch; es gebuhrt ihr hierfur der Dunt bes Bublifums. Die Trager der ibrigen Rollen waren ebenfalls vorzäglich, fo bag die Borftellung emen recht flotten Berlauf nahm, Das Saus war gut bofucht.

Sweiter Lieber- und Ariennbend bon Elly Bernn, Auf ben am Montag ben 29. Januar im Rafinofaal ftattfindenden gweiten Rieder- und Arienabend von Elly Bernn, fei hiermit nochmals bingewiesen. Durch bas bereits vorerwähnte, abwechflungsreiche Brogremm berfpricht bas Rongert, fich ju einem febr intereffanten gu

Dodfichule für Dufif in Mannheim. Der britte Riabiertammer. emififabend — Werfe ruffifcher Komponisten — findet am Donners-tag 1, gebruar, hald 8 Uhr im Bortragofaal (M 1,8) statt. Der nmiltgeschichtliche Bortrag bes Rapellmeisters Blag, ber am 1. Februar gattischen sollte, wird baber ichen am Wittwoch, 31. Januar, abends 8 Uhr im Bortragssaal abgehalten werden, Der zweite Beethoven iche Madier-Biolin-Sonatenabend — Direktor Bopp und Kongerimeifter Schufter — ift für Montag, b. Febr., palo 8 Uhr, gleichfalls im Bortragsfant borgejeben.

Bhilbarmoniffier Berein. Mogart - Abend, Dienstog, Den 10. Januar, Man ichreibt und: Heber bas Münftlerpage Alegan. Der und Billi Betfchnitoff berichten Berliner Dufit-Referenten: Das Kongert Alexander Beifcmifoffe, bas geltern im auseverfruften Beethovenfaal stattfand, batte eine erlefene, elegante Befellichaft gufammengelenft, benn unter ben jungeren Beigern erfreut fich faum ein anderer fo lebhafter Sympathien, wie Bert Betfdnifoff, welcher bicamol mit feiner Gattin, einer vollfteinbig durchgebilbeten Runftferin, bas Bach'iche Rongert in Demoll für swei Biolinen vortrug. Es war ein gang ausgefuchter Genug für Die Sorer, dem bollenbeben Imiegefang ber beiben Geigen laufden, und fturmifder anhaltenber Beifall natigte bas Runft. ferpaar, noch ein zweites Duo bingugufdarn, Ueber Clara Erler, die Gefangsfeliftin, ichreibt das "Berl. Tagbl.": Clara Erler bot an einem Bieberabenbe bem großen Rreife ihrer Berehrer ein Reihe bon Aunftgenuffen feinfter Urt. Gie entfaltete in ihren Borträgen ben gangen Charm ihrer tednifch wie mufitailich gleich vortrefflich gebilbeten Stimme; bie Rolocaturen in Chaminabes "L'été waren mufterhaft.

Mengel-Sammlung ber Rationalgalerie. Ilm Die Cammfung bon Berfen Abolf b. Dengels in ber Rationalgalerie auf eine ber Bebeutung des Meifters entsprechende Sobe gu bringen, ift, mie Die "Gerl. R. R." erfabren, in Ausficht genommen, gur Ergengung bes vorhandenen Bestandes eine Reibe in Bributbefth befindlicher besonders corafterifrischer Werke vornehmtich aus der nicht nur für die Beurteilung der Mengelichen Kunft jelbit, sondern auch für die Beitenntnis der Entwicklungsgeschichte der beutschen Maserei befanders wichtigen früberen Beit bes Meifters für den Stoat an-gutaufen. Bur Durchführung bes biefür aufgestellten Blanes be-barf es einer augerordentlichen Bewilligung bon 1.450,000

Dodfculnadrichten. Der Extraordinarine und Direttor ber Dhrenflinit ber Univerfitat Giefen, Dr. meb. Ernft 2 it ert, bat einen Ruf ale Profesjor und Direftor ber Beliffinit fur Obren-Rafen- und Salstrantheiten an der Univerfitat Ronigeberg i. Br. erhalten. Er foll bort ben von amtlichen Berpflichtungen enthunden Geheimen Mediginalrat Professor Dr. Ewil Berihald erseben. — An der Universität Jena hat sich in ber mediginischen Jutultät Dr. med. et phil. Ernit Mangold mit einer Erokearlefting über "Die neurogene und mpogene Toorie bes Bergichlags" als Brivatbogent habilitiert. — Jam Reftor ber Universität Jürich für die Amtadquer 1906/08 ift ber flassische Bhilaloge Brojestor Dr. Dermann Dibig. Steiner gemablt morben.

Ein Bolfotheaterprojett in Mirnberg. Ein Minchener Theaterdirettor hat fich an ben Rurmberger Magiftrat mit bem Ersuchen gewenbet, iffm bas afte Stabitheater gur Errichtung eines olfstheaters zu übersaffen. Der Mogistrat bat bos Gefuch ubgelebnt, ba bas Gebonde nicht mehr ale Theater benügt werben foll. (Es wird vorläufig als Lagerhalle vermietet.)

#### Le'zie nadrichten und Celegramme.

oc. Rarlerube, 25. 3an. Die Geismographen bes Rafurfriffenschaftlichen Bereins haben in ber Beit bom 6. bis 92. Jan. 1 1. Etbbeben aufgegeichnet. Wang besondere Starte zeigte bas Beben, welches am Mittwoch, ben 21. Januar aufgetreien ift.

" Berlin, 25. 3an. Bei ber im Schloffe am Dienstag finitgehabten Borfiellung ber bemnachft aus bem Rabeitentorps in bie Memee übertrebenben Rabetten bielt ber Ratfer bie iblide allgemeine Ansprache, in ber biedmal It. "Fref. Itg." auch besonbers bamuf hingewiesen wurde, bag lie - ob fie fich im Felbe befan-ben ober im Stragenfampf (!) - überall gleichmäßig ihre Pflicht tim follten.

\* Baris, 28. Nan. Das Baliseigericht verurteilte ben frühreven Direftor bes "Brintemph" galugot zu einfahriger Ge-fangnisftrafe mit Strafauficub. Im Urteil warb ausgesprachen. bag Jalugot fich bes Bertrauendmigbrauche burch Berletung ber Statuten ber Wejellichaft febulbig gemacht und baf er eine beei Ballionen Fred, verunteent und zu feinem perfonlichen Ruben bermendet habe. - Ribot und Raurice Barrere find en Etelle von Mubiffret Basquier und Serebia gu Mit. gliebern ber Acabemie Française gewählt worben. — Die Repferung befolof Offigieren, auch ben verabichiebeten, gufünftig richt mehr die Genehmigung zu erzeilen, in dem unabhängigen Rongofiaat Militarbienibe ober Bibilbienfte in ber Bertrollung gu nehmen.

. Baris, 26. 3an. Der Rolontalminifter bet Die Melbung erhalten, bag Beutnant gabre im frong. Guban beim Meberichreiten bee Rigerfluffes non ben Gingeborenen ermorbet worben fet. Sabre war beauftragt, eine Revolle ber Eingeborenen niederzus-

Marfetlle, 26. Jan. Der Sergeant bes Kolonialinfon-teris-Regiments, Luxian, welcher wegen ichwerce in frang Ben-afeila verbrochener Granfamtelten vom kriegogericht ver-wurden 18 Bauern getotet und viele verwundet.

gt wird, wurde in dem Angenblide verbaftet, als er fich nach Afrila einschiffen wellte

Bruffel, 25. 3an. In ber Ruchlag. Angelegenheit ber berfiorbenen Ronigin ber Belgier lebnie beute ber Ruffattonabof die Berufung ber Bringeffin Stefante und Genofs fen ab und nahm enbgiltig die bon ben gegnerifchen Unmillen ber-Jodiene Thefe an. - Das größte Barietetheater Untwerpens, Die Stala wurde burch ein gener, bas gegen 8 Uhr morgens ausbrach, bollfommen gerft dri. Wenschenleben find nicht zu beklagen.

Ranig Alfonias Berisbung.

\* Paris, 26. Jan. Aus Biarig wird gemelbet, bag ber Ronig von Spanien gestern perfonlich um bie Sanb ber Bringeffin Ena von Bottenberg angehalten habe. Die Berlobung merbe jeboch erft nach ber biesbezüglichen Befannigabe an bie Cortes amtlich veröffentlicht werben.

Die ungarifde Rrife.

Gin Minifterrat unter Borfit bes Raifers, bem Die Minifter Boluchowsin, Bitreid, Burtan und Fejervarn bei-mobnien (Goutid war nicht anwejend), beschäftigte fich gestern mit ber ungarischen Frage. — Graf Andrasis wirb in Andienz empfangen werben. Die Audienz wird ale ein wichtiger Schritt gur Wosung der Krise beirachtet.

Rampfe in Indoching.

Baris, 25. Jan. Gin Telegramm bes Gouberneurs von Indoch in a exflurt bie Meldung biefiger Blatter bon einem Rampfe gwifchen chinefifchen und indochinefifchen Truppen formell für unbegründet. In dem Telegramme heißt es weiter, niemals sei bie Lage an der Grenze bester gewesen; die Beziehungen zwischen ben frangofifden und ben dinefifden Beborben jeien überaus berg-

Die englifden Bablen.

" Bonbon, 25. Jan. Bis beute Abend fourben gemabli: 342 Liberale, 41 Arbeiterparteiler, 140 Unionisten und 81 Ba-tionalisten. Die Liberalen haben bisher 174, die Arbeiterparteiler 32, die Unionisten 10 und die Rationalisten 2 Sibe gewonnen. Die liberale Bartei hat hiernach eine Majoritot von 80 Stimmen über alle anderen Barteien.

#### Die Maroffotonfereng.

"Migeciras, 25. Jan. (Mgence Sabas.) Die Rons fereng bielt um 3 Uhr eine Rommiffionsfigung ab, um ihre Unfichten über bie Steuerertrage ausgutaufden. Geit ber legten Sigung arbeitete bas Spegialtomitee einen Fragebogen bon 23 Artifein aus, ber als Unterlage für bie Rommiffion bienen wirb.

\* MIgeeira 8., 25. Jan. (Agence Sabas.) Die heutige Rommiffionssigung ber Ronfereng wurde um 5 Uhr nachmittags gefchloffen. In einem offiziellen Communique ber fpanifchen Delegation wird ber bon ihr ausgearbeitete Fragebogen begüglich ber Brufung ber Fragen befanntgegeben, bie fich auf ein befferes Ergebnis ber marottanifchen Stepern und bie Gröffnung neuer Ginnahmequellen begieben. Die Ronfereng ift ber Unficht. Maroffo nicht borichlagen gu follen, mas bie Grundlage ber jegigen Organifation abanbern ober mit ben Sitten unb Bewohnheiten ber marotfanifchen Gefellichaft in Biberfpruch fteben fann, und hat gewiffe Bestimmungen, welche bie landwirtschaftlichen Steuern in ber Form, in ber fie burch bas Reglement bom 3abre 1903 eingeführt worben find, wirtfamer und ertragreicher gestalten tonnen, einer Brufung unterzogen. Die Ronfereng bat beschloffen bie Ausarbeitung eines Entiourfes, beffen Grundlage angenommen murbe, bemfelben Conberquefduß gu überlaffen, ber bas Reglement fiber bie Unterbrudung bes Baffenfcmuggels ausgearbeitet bat, und biefem Ausschuß noch ben belgifchen Befanbten in Tanger Graf be Buiffent, ben ruffifchen Befanbten in Zanger von Bacheracht und Gibi Abberaman Bennis gugugefellen. Benn ber Entwurf bis babin fertiggeftellt ift, foll am Samstag Bormittag eine Sigung ftatifinben. -Unter vielen ausländischen Journalisten ift noch immer bie Meinung berbreitet, bag es fich bei ber Ronfereng weniger um bie Maroffofrage felbft, als barum banble, ben Gegenfat gwifchen Deutichland und Frantreich gu einem formellen Musgleich zu bringen, woffir angebliche Meuferungen bon Diplomaten bon an ber Maroffofrage nicht bireft beteiligten Staaten angeführt merben. Gefprachameife Mengerungen bon beutschen Delegierten laffen biefe Auffaffung nicht ale berechtigt ericheinen, vielmehr icheint bon magnebenber Seite mit größtem Ern't auf eine wirtlich, befriedigenbe, fachliche Erledigung bingearbeitet gu merben.

Baris, 26. Jan. Und Algeiras mirb gemelbet, bag ber ehemalige Buderfabritant Jagues Rebaudb an die Belegierten ber Roofereng ein Schreiben gerichtet babe, in welchem er gegen feinen Ansichluft von ber Ronfereng Bermabrung einlogt. (Auf baß ber Sumor nicht feble! D. Reb.

#### Die Revolution in Antland.

\* Betersburg, 26. 3an. Bie aus Bufibagol, einer Station en ber Manbichurifden Bobn gemelbet wird, gog beute eine manifestierenbe Menge Mufftanbifder, größtentelle Ungefechter ber Gibirifchen Babn, mit roten Pafinen an ber Spihe auf ben Bafinhof. Gine bort befindliche Abteilung Golbaten wollte, ale fie ber roten Bohnen anfichtig murbe, biefe entfernt baben Ge fam barüber gu einem Rampfe, mobel bie Jahnen gerriffen und bie Manifostanten mighandelt wurden. Bierbei murben 4 fcmer und

gerftreut. \* Liflis, 25. Jan. (Bet. Tcl.-Ag.) Die telegraphische Gifenbagnberbinbung swifden Rutais. Boti und Batum ift wieberbergeftellt. Die Stationen murben miberftonbalos burch bie Truppen befest. Ale bie Revolutionure bon bem Miflingen ber Revofution in Rugland Remutnis erhielten, gerftreufen fie fich. Best verlor die Betvegung in der Proving Aniais an Terroin.

Bodg, 25, Jan. Beute brungen bier bewaffnete nichteben alle barin befindlichen Alten und Utenfifien. Um berartige Borfalle fünftigbin gu verblien, find bie Wahlburcons unter mili-

tärifden Sout geftellt worben,

\* Tiflis, 24. 3an. Der Oberbefehlshaber bes Begirts Suffum melbet, bag ju Beginn bes Mufftanbes ber Boft- und Telegraphenbeamten Die Aufftanbifden Die Beborbe in Guttum abfeben und von bem Staatsichage Befit ergreifen wollten, mas ihnen jeboch nicht gelang. Gin Teil bet Agitatoren murbe berhaftet. Der Couberneur in Romorofis melbet, bag bort und in Tungfe bie Ordnung wieber bergeftellt ift. Much in Gotchi ftellten bie Truppen bie Debnung wieber ber.

\* Dbeffa, 25. Jan. (Belerab. Tel.-Mg.) In Bebruist, Beitffoweipol und Rieto murbe ber Unterricht in ben Schulen

und Gomnafien wieder aufgenommen.

Dragonern im Dorfe Badarieiota im Goubernement Cherfon

Geschäftliches.

Medizinal-Lebertran | Stärfungsmittel ersten Ranges, Medizinal-Tokayar | far Ainber u. Retonnolesjenten. Trourie a Balbhorn, G. 11. Ruoff, D 8, 1. Tel. 1295.

Doll'smirtichaft.

Mus ber banbelstammer. Der Gateranbrang, ber für bie fehten Wochen per bem Jufenfttreten bes neuen Bolltweife am 1. 20ffre befonbere hinficitlich fulder Gilter erwartet wirb, beren Bollfage im neuen Tarif erbutt finb, veranlagt bie Gifen. bahnverwaltungen, fich auf bie Bemaftigung bes erwarteten fiart. erhobten Umichtagverfebrb gu ruften. Die Banbelofammer ift aufgeforbert, fich barüber zu informieren, melden Umfang ber Amfclageberfebr in folden Ginfubrgutern borausfichtlich annehmen wird und welche Wagengattungen für beren Transport hauptlächlich in Brage tommen. Die Banbelofammer mare beshalb bantbar, wenn ibr funlichft balb Mitteilungen bierliber gemacht werben tonnten, bie gur Sintunbaltung nen Edmierigfeiten und Stodungen bes berftarften Umfcblogsvertebes beim Berannaben bes 1. Marg greignet finb.

Wasserstandenachrichten im Monat Januar. Pecelitationen Datum

vom Rhein:	21. 22.	28, 24, 25, 26,	1 Comerfunam
Routtens		2,5 + 1,82 2,03	-
Palhobut.	100	1,94 1,88 1.84	1 1 1 1 1 1 1 1 1
Süningen	1 65	1.65 1.58 1,00 1,40	Thos. 6 Hhr
帮的	2,00	9,05 1 95 1 84 1,75	19. 6 11 hr
Canterburg :	1	8,71 8,84 8 54	tobs, o libr
Warau	3,94	8,88 8,69 8,51 8,47	2 libe
Germerebeim.	-	3,54 H,41 8,25	HP. 19 tihe
Mennteim	11,69	8.54 8,85 8,15 2,98	Storg. 7 Hhr
Meins	1,62 1,58	1,50 1,55 1,2	c. P. 12 Hb
Singen,	100	2,26 2,15 9,02	10 Uhr
Coup	2,78 2,70	2,60 2,48 2 26	2 Ubr
Roblens :		3,85 8,13 9,90	10 libr
Roin . 1 . 2 . 1	4,18 4,10	3,8 × 3,57 H,26	2 Har
Muhrort		8,71 5,86 3,00	6 Hor
vom Medar			
Tanabeim	8,83	8,70 3,50 8.28 5,15	U. 7 Mbt
Geilbraun	1.4 = 1,40	1 80 1 20 1,08	21 7 115

Berantwortlich für Bolitit: L. B.: Brib Rabier. für Runft, Benilleton und Bermifchtes: Grin Ranfer, für Lotales, Propingiales u. Gerichtsgeitung: Michaeb Schonfelber für Bollswirtichaft und ben übrigen rebattionellen Reil: Mari Apfei, für ben Infecatenteil und Gefchaftliches: Grang Rircher. Drud und Berlog ber Dr. D. Dent'iden Buchbruderei, B. in. b. S.: Direftor Graft Waber.

## Tapioka Julienne eine Mischung von Tapioke mit getrodune un Gemüsen, gibt ausgezeichnere Suppen. Genz besondens zu emprehlen:

Oft fiert man Riogen aber bas teure eleftrifdje Licht, Der Rebler liegt meiftens an unsachgemäh angelegten Inftallationen. Bor allem follten fich bie Lichtleofumenten Osmium. Glub. lampen einrichten, welche bie Monatbrechnungen um die Salfte redigieren. Das Osminnilicht brennt blenbend weiß und bie Lampe geichnet fich burch lange Lebensbauer and Rollentofe, fachgemuse Mustunft gibt bie Birma Stob & Cie. Elefteigibits-Giejellichapt m. b. D. Mannheim, Generalvertretung ber Dominmlampe

Café zur Oper

BUSCOSTANDA LINGUAL SERVICE DE LOS COMPANSAS DE LA COMPANSA DEL COMPANSA DE LA COMPANSA DE LA COMPANSA DEL COMPANSA DE LA COMPANSA DEL COMPANSA DEL COMPANSA DE LA COMPANSA

L Stock Restaurant. 2. Stock Cafe Elllard. Theatergiecke. - Telephon 1658. -J. Thelineker.

#### 59550 Frifdauf! Die fuft geht friich und rein

und es ift eine Bobltat, bag man enblich mol wieber einen fleinen Spa irrgang ristieren fama, Riber norfeben muß man fich auch: Ritt gu feicht angieben und eine Schachtei Lay's ainte Cobener Mineral-Coluffen in bie Schachtei den's ante Sobener Milleral Colliden in Die alche! Der inticht man im Geben und vermeibet banit Reigungen ber Schlembante und ber Luftwege; man tommt fioblich beim und lacht über die arberen, die obne Borfichtsmaßnahmen ipagieren geben und Ertaltungen mit nach Saufe bein en, Fan's achte Covener Mitneral-Baftillen find gum Breife von 85 Bfg. per Schachtel in allen Epotheten, Drogen und Mineralwafferhanblungen

bewahren Katarrh. Sie vor

In Lipothefen und Drogerien a f SRf. 3463(17)



Lackt Spangen, Pasr Mr. 1.75 Laokt. II. Spangen, Paar Mr. 2.40 sowie grosse Auswahl eleganter Ballschuhe. Max Neubauer, Manubeim

Breitestrasse, J 1 No. 1, Holdaden.

- Schuhe and Kleider. -Par Lieferant des Beamten- und Kensumvereins, 1944

#### Dankbarkeit

mings mich, gern und un geing finls, first und geling finls, first und Lungenleidenden imliner firs minuseten, mie die bereit ein einfanzen binfinen in erfolg-seichen Rosurge abufft bes meinem einelnaden beiben be-freie worden bin Sehrer Bennigard in Grammel. bet String (Bibe).

arifa

virb, ifen.

itari

auf.

fim-

men

5H-5

bar,

ben

gen

ars.

litt

Ulipe

115

1180

Schriesheim at der Secutions Lungenheilanstalt Stammberg L weibl. Kranke M. 4.- his 6.50 p. Tag. Sommer- u.Winterlous



llatert selt ca. 30 Jahren in anerkannt guten Qualititen billig die allbekannte Firma

#### Jakob Kraut

Uhrmacher u. Juweiler T1, 3 Mannheim T1, 3 Keine Filialen, nur Breitestr.

#### Dr. Stummann's Brennessel= Haarwaller

ift benet Braparat per Mnar-pflege, besondert gegen Schup-penstidung und Haarans on, — Rur allem acht in Sie den 4 60 Pfg. Wit. 1.— u. M. 1.40 in 61241

Dr. Stutmann's Drogerie 8 6, 3 Deinelbergerftr. 4 6, 3

#### !!! Wa tung !!!

Ber feine Cont u. Stiefes nicht immeri Luben will, ber nicht immeri gaben will, bei

#### Gottlieb Sus Q 1, 13 Schuhmacher Q 1, 13 parterre.

Reparaturen und Maharbeit gut unb toufurendos 5-8-a. And merben Muftrage per Bo-farte abgerolt. 3:00

Orieiten wollen en webet 1) für das anne Ginndpild. Borgene I.-VI oder 2) nur ihr harzelle I. II n. V

b) nur für Barjelle I-IV binetbalb 14 Tagen ber farrol. Stiffungernt ichrinich eingereicht

La eptane fommen bei ber fath. Richentenererbebung (P 1, 7) in Gropforth genommen werben. Der fathol. Stiftungerat: Butent Bane.

T1, 12 Bernei erungslofal 1 eintite und 1 zweifüriger bocheleganter Spiegelichent, 1 Chiffpnier u. 1 Beifgeng-ichrant (egale), 1- u Beite. Sarcinfe, I Bertifow, fomplette Betten mit Rogbant Ranof- u. Seegrasmatrabe ff. Divone, Gofae, Wafdenub Radtiffde m. Marmor 1 Bolftergarnitur, 2 ichon Teten, 1 fcone Rubenein richtung, Bilber, Spiegel u. herrenfleiber, billig toglich bis 8 Uhr zu haben. 320 1 Muftionator Coben, F 1, 12.

Strassburger Sängerhaus

## Geld-Lotterie

Biehung 7., 8. u. 9.Februar Bargewinne obne Mbjug. Mr. 30008, 30008, 10000 etc. 201t 4 Wit, 3,30

lind ju haben tei 32459 Moritz Herzberger E 3, 17 Mannheim E 3, 17

#### la. Kochherde und beren Griatieile, footalle Reparaturen : efert belieft

Georg Lutz B 4, 14. Manuhrim B 4, 14. Mite Gerbe und Defen merben

Cente Monnikkendamer

eingetroffen bel Gund, R 7, 27, Telephon 227.

#### Hühneraugen und Hornhaut

find ein rocht fchmerchaftes und unter Umftanben ge-fabeliches Leiden, ibs in beshalt febr erreitich bab ei jahreiangen ärzuichen Bemilhungen getungen ift,

#### Dr. med. Bollag's Clavalin-Pflastor

Sermuelten, welches alle andere Mittel und bas wegen Bintvergiffung gefährliche Schneiden eilest. Clavalin in das einzige ift tiel der Wege matt gegen fin nernigen, beifen Zulam gejezung auf ärztlicher Erfahrung berich.

Ludwig & Schlitthelm. pe, O 4. 2. Manner .. Le ephon Rr. 232. Doforonerie, O 4. 8,



Neue Sendung In. Ital. Blumenkohl eingetroffen:

grösste blütenweisse Köple 18 Pl. grosse blütenweisse Köpfe 15 " mittlere Köpfe (Suppenblumentoh) 10 "

#### E4.1. Becker E4,1.

2 Friedrich Karlstrasse 2 Telephon 1844. Telephon 1344.

# Die der fatdel. Airchemgemeinde gehör gen, au der Weitel. Anniverningen und Redielebergie gelegung Granden mit den der der in der der ferze den Gebäultalteiteten werden (den Getaur ausgeboten Derton (den Getaur ausgeboten Derton wellen en weite

Max Richter, Königl. Hoflieserant

Leipzis

sind hiermit in empfehlende Erinnerung gebracht.

Die Richter'schen Kaffees repräsentieren sachverständige Mischungen ausgewählter nur reelister Qualitäten. Die Kaffees sind nach einem besten Verfahren geröstet, zeichnen sich durch varzüglichen Wohlgeschmack und hohe Ausglebigkeit besonders ans und behaupten dadurch ihren ausgebreiteten guten Ruf.

Alleinig beauftragte Verkaufsstelle für Mannheim:

# ranz Modes

Paradeplatz

D 1, 4.

# Schluss des Ausverkaufes:

Verkauf zu jedem annehmbaren Preis

01,1. Ernst Dinkelspiel 01,1.

#### Vermischies.

Babeninhaber motemen guten Spezialartitel in übernehmen - Offeit, unt. Dr. butt. unt.

DERBRECH IL CHIRT. SA. CIAN Jmei ichone Masten (fl., ven figur) ju verleib ob gie vert

### Stellen finden.

Darmbranche.

Für Dürme- und Metzgerei-gerütschaftenhandlung ju- g. ann (lsr.) persof. of. spates für die Reise gesucht Offerten unt F4 i. d D D Zun Rudolf Mosne, Frank-fert n. M. 47/6

Damen and Berren finben verdleuft durch Empjeh ung fosut. Präpar. Roomet, Laborat, Studigart Comnafiumär, 18A & 1

Mietgesuche.

Laden ofen arrengegend in

Wirtschaften. Für Brauerei

geeignet: Birtidait mil Stallung, großem Bierbepot, Giöteller 10000 Sir. faffenb. ev. preisfoert ju bermieten. 22681 Rabered Baubureau, L 3, 3.

Möbl. Zimmer.

P 4, 12 Blanfen, 1. Grage

Solange der Borrat reicht! Gunnige Belegenheit für Biederverläufer !

Garantiert frifche Gier jum Sieden und Rohffen Rene Brobultion per 1.0 Stud 5.50 Mt. Große Gier per 100 Stud 6.90 Mt. Bet größerer Abnaume billiger. Brifche Brucheier vorrätig. Drangen. 4 Sind von 10 Pfg. an empfiehlt 57:50

Giere und Butter-Groghandlung M. Meisel H 3, 7. \* Tel. 3536

Mis bemahrte Linderungsmittel bei Grfaltungen, Suften, Beiferfeit, empfehle ich:

> Hustenbonbons per Badet 10 Pfennig. Spitzwegerichbonbons

> per Wadet 10 Pfennig. 15 Tee-Bonbons per Badet 10 Btennig.

Echte Malzextractbonbons per Bjund Bit, 1 .-Garantiert reiner

## Blüten-Bienenhonia

Milleinverlauf für Bienengudnverein Emmenbingen,

Mienemhonis gute Qualität.

Kunsthonig per Plund Incl. Clas 50 Plennig.

### Rabattsystem 🤏

Ich bitte hoft, die R battmarten febald als mollich gegen Samm Imarten zu Wit. 10.— oder Mt. 20.— umzutaufchen, bis auf Beitres findet der Ladenschluft in meinen famtlichen Bertaufs ellen um 81/2 Uhr hatt.

Schreiber

Ebaugelifd:protenantifche Gemeinde. Samstag, ben 27. Januar 1908

gur Beier bes Geburisfestes Er. Daj, Raifer Bitheim II.

Restgottesdienst. Avinitatioffeme. Morgens 1/210 Hor Gefipredigt. Der:

#### In der haupisnnagoge.

Samstag, ben 27, Januar, vormittage 91/2 Uhr of cier

des Geburisseftes Sr. Majeftat des dentiften Ruifers. Geftpredigt: herr Stadtrabbiner Dr Stedelmacher.

In der Hauptlynagoge. Breitag, 26. Januar, abends bij, flur. Sa estag, 27 Januar, moraeies bij, flor. Derbigt, Herr Sindinablimer Dr. Siedelmacher-Rachmettags 21/2, flbr: Jugendootiedbienst mit Schivtert arning. Leudo 6 flbr: — Mit den Bochentagen: Wtorgens 21/2, flbr, 19ends 41/2 flbr.

In der Claus-Synagoge. Breitag, ben 20 Januar, abends 31/, Uhr Predigt. Derr Clauseabbrer Dr. Unina

# "Speyerer

J 1, 8 (früh. Rastaur. z. Storchen) J 1, 8 Erstes bürgerliches Restaurant. - Anerkannt varzügliche Küche. - Reichhaltige Frühstücksund Abend-Platte. - Guter Millagstisch im Abennament. - Schlächterei mit elektrischem Betriebe. Deliciöses bay-risches Bier vom Fasse.

- Reine Weine. -Inh.: J. Lautenschläger. Breite Strasse.

Muf gum neuen Surs bes St

Tanz-Instituts H. Zimmermann C & Bamen Loge Caal im Reft, Boeb Lamen-Boge C & Mache ben verebrichen Damen, Berren fomie Gitern bie geft-Mitritung, bab ich Dienstag, ben 8. Bebr, mieber ernen verein

#### Tarmz-Hamesus

Garautiere ihr 18 Tange in ber furgen Beit von 12 Stunben. But alere Danen und herren gebe ju jeber Lagesgel: ungenierte Brivatfurfe.

Annelbungen mercen in & &. B. a. Stod, Breiteftraße, jebergeit garne entgagengenommen.

Beinrich Zimmermann, Bebrer ber Tangfunft.

## Brautausstener.



quelle in echten, banbarfierpeten leinenen Spigen unb Ginfagen, Stidereien int Lobe und Bert walche, jome a genaufte in Angen attifel in Gern, Zableites, mitifel in Garn, Toblettes Dilleang, Deden, Laufern unt Spitzen u. Schweizer Sticke G. Scharrer, Kanfhans

jetzt N I, 2, Breitestrasse. Dis jur Kritigieffung und Unigng in meinen früheren Leben 10%, Kabatt auf femilide Articl.

## Dichrere Beinheimer Madden.

Das im Rovember v. 36. erfdienene, gegen J. S. beschimpfenbe Inferat ift eine Unwahrheit. Rach naberem Recherchieren ift ber Berfaffer bes 31fernis ein Ronfurrent von uns, ein Saufierer und feine Gran, eine Relinerin, gewesen.

Unberechtigte Gubrung bes Meifterritets wird febr bestraft, baber fann fich niemand benfelben felbft beilegen.

Pauline Doll, Rojenstraße 14.

à Glas 10 Pig.

Thomasbräu-Bockbier.

Garantiert französ. COGNAC.

MARCHIVUM

## Mannheim 1907.

Internationale Kunst- und grosse Gartenbau - Ausstellung.

An die badische Künstlerschaft! Zur Beschaffeng eines

Reklame - Plakates veranstaltet die Ausztellungsleitung einen

--- Wettbewerb unter der badischen Künstlerschaft. An Preisen für die besten eingereichten Entwurfe sind im Ganzen

2600 Mark

darunter \$200 Mark für einen eraten Preis ausgezetzt. Die Konkurrenzuntwürfe auch längstem bis 2. Maß 1904 siegerriche Die näheren Bestimmungen für die Beteiligung am Bewerb künnen von der Geschäftsstelle der Aus-Wetthewerb kinnen von der Ossibiltastelle der Aus-stallungsleitung Mannheim, Friedrichsplatz 14 be-

Der Leiter der Gesamtansstellung: Mitter. ~~~~~~~~~

Großh. Dol- u. Vationaltheater in Mannheim.

Freitag, ben 26. Januar 1906. 29. Borftellung im Abonnement A.

Romanfilde Oper in 8 Alten von Richard Magner, Dirigent: Billibalb Rabler. - Regiffeur: Eugen Gebrath.

#### Berlonent

Doland, ein norwegischer Seefahrer Rarl Marg. Genta, feine Tochter . Dina van ber Bijver Grit, ein Jager Minne Bricondy Carlen. Betty Hoffer. Der Steuermann Daland's Allevo Steber Ber Bollanber . Bons Bafil. Matrofen bes Mormegers. Die Mannichaft bes firegenben Sollanberg, Deorwegilche Mabchen und Frauen.

Dit ber Sandlung : Tie normegifche wufte, Raffenereffnung 1,7 Ubr. Anf. 7 Ubr. Enbe uach 9 /, Ubr.

Nach bem gweiten att tinber eine grobere Bante ftatt.

Große Eintrittöpreife.

3m Groff, Boftheater. Camatag, ben 27. 3an. 1906. 30, Borft. im Abonn. C. Bur Geier bes Milerhöchften Geburtefeftes Gr. Majeftat bes Deutschen Raifers.

Mozart-Gedächtnisfeier. Die hochzeit des Ligaro.

Romtide Doer in 4 Aften von Mojart. Anfang halb 7 Uhr.

# Reute Freitag, abends S Uhr

Grosse Variété-Vorstellung Nur noch wenige Tage

## Bernhard

als Cholcriker! als Melanchaliker! ale Fri. Br. Sichnabel, Prasidentin des intern. Fra

als Sanguiniker! als Phlegmatiker!

ali Schauspieler Anatschke aus Sachsen als Bantehen auf der Wanderschaft und das übrige glänzende Programm. Passepartontskarten ungültig.

Morgen Samstag grosse Kaiserfeier. Vorverkaufs- und Passepartoutskarten ungültig



Enormer Erfolg!

== Gentes in seiner == = Bozena Bradsky= = Austria-Quartett ==

= Dianda's Affen =

Domaishet dis "Hasenpfote" mit Siegwart Gentes in der Happtrelle.

Im Wiener Cafe Apollo and American Buffet-Kunzerto der beliebten Magnateu-Kapelle.

## Mathäserbräu München

Job. Ad. Schmitt, Seckenheimerstrasse 84.

Hell u. dunkel Export, 1, Flasche 30 Pfg. Boy frei ins Bans, was \*

Als Fest-Geschenke esptable Taschen-Tücher In Brosser Auswahl

Ginliden von Monngrnur e in tangefter Beit jum Seinebffenpens. Aurelie Bittler C. Heinsins Ww. Nachf.

Langutrance 20. 20752HI

Anläflich des Geburtsfeftes Sr. Majeflät des Deutschen Knisers bleiben die Bureaux der Mannheimer Banten und Bantiers morgen Camstag, den 27. Januar nachmittags gefhloffen.

# Mannheim.

Zur Feier des Geburtsfestes Sr. Majestät des Deutschen Raisers

Freitag, ben 26. Januar 1906, abends 1/29 Uhr in den Galen des "Ballhaufes" ein

ftatt, zu bem wir unfere Mitglieber, Die Mitglieber bes Jungliberalen Dereins, bes liberalen Arbeitervereins und alle Freunde von Raifer und Reich hiermit freundlichft einlaben.

Der Vorstand.



Flaschen- und Syphon-Bier-Versand Flaschen- und Syphon-Bier-Versand Heinrich Hummel, "Weinberg", D 5, 4, Tel. 1665. Sinner bell Tafelbler

% FL 24 PL % FL 18 Pf. % FL 18 Pf. % FL 30 Pf. % FL 15 Pf. % FL 15 Pf. Sinner duskel Lagerbier Dortmander Union Pilsner . Münchener Löwenbräu Münchener Löwenbrän

Ni Fl. 30 Pf. 1/2 Fl. 15 Pf.
Kulmbucher Mönchs Hofbrän

Ni Fl. 32 Pf. 1/2 Fl. 16 Pf.
Samtliche Biere sind in Syphons & 5 und 10 Liter Inhalt zu haben.

kommt:

61929

Mannbeim.



Zages Crbnung.

Berlefung bes Protofolls.

Samtliche Kameraben, aftio wie paffen, werben hoff, erfucht, wollich je ju erichenen. moryts Ter Dorfand.

Manuheimer Sing-Berein Ben'e Breittag.

abende 1/,0 Ubr Gefamt : Probe für bie Raifervierprobe.

Der Borftanb, Liederfranz.

Beute greltag abend 1/19 Uhr Gesamtprobe.

61976 Der Boritand. Elektra-aerzen brennen am heliften. Beim Suft wenig bei socialite per The Go. 185 nun 120 Pfg. Sier beir C. Deft. Bart, E I, 16, Deg. 1. Waldborn, W I, 1.

fourtwehr Singhor Kolosseumtheater Mannheim. Breitag, 26. Januar, 8% Ubr. Abonnement A Bon Stufe ju Stufe. Tranerfort in 5 Atten

Maunh. Lagerhausgeschlichaft.

Raifer Wilhelm II. bleiben unfere

Bureaux, Lagerhäufer und Berladchallen

Samstag nadmittag geichloffen. Die Direftion.

Anläglich der Geburtstagsfeier Matheis, Georg, Laurentiusetr. 6, Kolonialwaren, Wein, Gr. Majeftat des beutiden Raifers find unfere

morgen nachmittag geichloffen. Mannheimer Dampfichleppschiffahrts : Gefellschaft Befanntmachung.

Rr. 859 I. Die Gesbahn auf dem Sports Privat-Tanz-Institut J. Schröder

Eintrittsgebühr pro Berfon 20 Bfennig. Mannheim, ben 23. Januar 1906.

Ticfbauamt.

Freitag, ben 26. Januar, abende 84, Uhr im Rafino: Caal, It 1, 1

Großer öffentlicher Vortrag

bes Gerin &. Fellenberg, Intaber bes Canatorinus Gelenbach am Burid- Cee, über: Das Fleischeffen im Lichte ber Weichichte, Bernunft, Beilfunde, Bolfewirticaft und Sumanitat".

Nach bem Correge Beimmeidung von vegnerifden Roit-proben und alfabutre en Getranteit. Gibbs Ginirtis 20 Big. Mefervierter Plan 1 Mart.

Begetarifche-Wejellichaft Mannheim.

#### Religiöse Vorträge

im Lofal .. Trifels". C 3, 10 (Eingang burch ben hol), blefen Freitag, ben 26. und Dienstag, ben 80. bo. Mto., avenbe 8%, Uhr. Thema: "Rommt Christus persönlich wieder? Steht sein Kommen sehr nahe bevor!" Bitte verfdumen Gie biefe Bortruge nicht.

M. Stückrath, Brebiger.

Mannheim.

Freitag, den 26. Januar 1906 abends 1/29 Uhr, im "Bernhardushof"

## Ueffentliche Versammlung

Referent: Reichstagsabgeordneter Dr. H. Potthoff. Thema:

"Der alte und der neue Mittelstand".

Freie Diskussion. Eintritt frei.

Stenographen-Verein "Stolze-Schrey" U.6, 19, MANNHEIM.

Birerdifien to mmenben Freitag, 26, b. abende 1/29 Uhr, in unterm Bereinstofal Reftautar an "Rofen garten". U 46, 119, meber einen

Anfängerkurs und bitten Intereffenten um geft. Auf-gnbe ihrer Abreve an unferen I. Schriffuter, herrn Rari Rothtapp, 6 4, 6.

Much werben Ummelbungen am Eröffnungsabend noch ent gegengenommen.

Unterrie iebaner ca. 12 Stunden. Sonorer infl. Lebruitieff 20: 10. — norausgabibar.

Mittwoch, ben 31. Januar 1906, 81/, Uhr abende im Ballhaus

#### Mitglieder Berjammlung. Tagesordaung:

Redenichafisterecht.

3. Budgetaufnellung. 4. ISabl bes Bornandes und Bermaltungsrats. 8. Bere neangelegenbenen.

Bu recht geblieicher Beteiligung fabet boft ein.

Der Vorstand,



Samstag, 3. Februar 1906, abends 8 Uhr

VIIISKOU IDEA II im großen Sante bes Canlbaues moju boff, eintaber Der Borftanb.

Raberen burd Runbidreiten.

Neu aufgenommene Mitglieder

### Mulafilid der Geburtstagsfeier Er. Majefiat Allg. Rabatt-Spar-Vereins Mannheim und Umgebung.

With, Beckers Delikatessenhaus, Filinie. Kari-Friedrichsstr. 2. Bentzinger, Friedrich IV., Feudenbeim, Neckarstr. 70B, Spezerelwaren.

Carque, Friedrich, B 6, 6, Kolonialwaren und Delikatesson. Disdorn, Peter, Elisabethstr. 7, Kolonialwaren u. Delikatessen. Dorwang, Jakob, Kleinfeldstr. 50, Viktualien. Hammer, Max, H 4, 13, K doninlwaren.

Sudfrüchte. Mauch, Fidelius, Waldholstr. 32, Kolonialwaren.

Münch, Carl, J 2, 12, Korbwaren. Wenzel, Xaver, Waldholstr. 10, Spezerelwaren. Wust, Karl. J 8, 24, Koloniaiwaren.

Wüst, Karl, M 5, 10, Die Geschäffsstunden sind morgens von 9-12 Uhr und mittags von 2-7 Uhr.

Mannheimer Singverein E. Conntag, ben 28. Januar, abenbe 5 Uhr

Kaiser-Bierprobe

Ballhaus. Anfangs Februar beginnt ein neuer Tanz-Mursus, mogu um balbgeft. Anmelbungen hoft, bittet

J. Schröder, Tangichrer, G 7, 17.

im

ag

Ruft,

ACCOR.

int.

biefen

enb8

lich

or Po

4659

17

. 4.

enr

itifel:

tbe.

#### 1111111/ Haasenstein = & Voeler A.G.

Antonom Ansalme für alle Zei-lungen u Zeitscheiften der Weit. Mannheim P.2.1.

SHEERERE E Bar finden jur ben Beit faul unfner Stremebie einen bei ber Badeifuntigati beitens einzeichten nergifden Bettreter für Bader. energijden Bertreter

bei Lober Prou fton, Offert, mit Angabe ber jepiaen Eftigieit beiorb u. V. 493 F. galenftrin & Bogler, M.-G.

#### Beidelberg.

#### Parterre-Räume für jebe Inbuffrie geeignet

auf 1. April preiswert

#### gu vermieten.

Rüberes unter K. H. II an Saafenftein & Bogier M. G., Dribeiberg.

Seent und Mignifiteur, bei über ausgebennte Be-gelungen verfügt, von be-beninnter, benicher G-fill ichait ill Benere u. Gin-benichtlichtabi - Berich.-

gefucht. Ganinge Bebinamgen. Dit, unter K. Grath an hafenftein & Bogler,

#### Unterricht.

The Berlitz School of Languages D 1, 2. Tel. 3898.

FRANZÖSISCH Propht, provin. shut A. Dupuy, D 1, 7/8, Hansahans Derferundaner, i mera, ert. Nachbille in ell Bach Dfie Lunter Ber, 48eb an bie Eroeb. Rianier-u. Biber-Unterricht erieit gründlich. Afforde Ziehein werben bellig genbennet. 21449 Friede Rallmutger, Mustlicht., 89 60

Französin

Arautein mit beiten Zeugmiffen, illdig in handerbeit in hand balt b. bent! en Sprache fanbig fucht Etelle alle Bonne. Dit. it. b. 12. 4 10 67 die Rabots Moffe, Gelbeiberg. 4707

für die Radmittageftunden ein geb. Franfein (vielleicht ucherein einer biel. Schuler bejonders für Ermiglich it Englisch, foreie bie Schulaufgaben ju überin., gefucht Rab Tatterfallfer, 4t, part .r.

#### Vermischtes.

Crb. Brautein, eb., hanst, erg.
20 Jahre, wünnicht unt jould herrn in fich. Stellg imefa die in in Berbindig, in greien Witmei mit 1-2 Kindern und ansoeicht Annunm wentod. Offert, unter It, 14x hauernofit, erbeten.

Engt. Lanjmann Pragmatten ver Buddhalig, er pfrecht fich in Auffteilg, d. reinnerf, Antegen u Bettr u. Gef i grebfild ic. Geft. Off. unt, bokt on bie ifra. d. St. Tucheiger Beichner in eine Mobelsmort in ig, ferint in ie ner freien Beit Entwurfe für Jahren undstefturen. Geft. Aberngen unter 92r. 4021 un bie Greeb.

Zum Sticken wird ange-W. Hautle, Monogramm Telephon 2804.

Bin Bferd mit Rutider rinige halbe Tage in der Wooder ju verleihen. 22000 Rabered in der Egyebition.

Bertin, Gibngeber Frmier,

rerlie Beb. b. mehrj. Beneben, 1848

500 Mari

Masken.

Damenmasken

billig an vertelhen. areas

Gleganie Damenmasten, eme Dominos in Omnien. o S, 8, eme Leupe. 4707

2 schöne Masten

(Aubanerin) bill in pert. & 3, 8, 4. St. 4687

2 ichone Damenmasten, (Bri

Diebfelbfte, 17, 2. Gud

Dainen- u. Derren-Mabten, Dominos ie in verleiten. 4007

F 5. 22.

B. Stock

#### Gefunden

Auf bem Tennis Eisplat Celbidichen in 3nb ilt gef. Abiab. P 3, 13, 8. St urm

#### Entlaufen

Gin Bernhardiner Sund, weiß u. rot, auf ben Ramen Barry borend, entlaufen. Mbgugeben M 2. 16.

#### Geldverkehr.

Darleben an fich Seure bietret Diet, um. Re 700 art, an Sabb, Annone, Cep. Gri Darienne Berionen jeb. Starbeo, 2 4, 5, 00fg in Omran Schrider, Dannever, free |

## Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, dass nach Gottes unerforschlichem Ratschlusse mein geliebter, treubesorgter Gatte, unser guter Bruder, Schwager, Onkel und Grossonkel

# Heinrich Müller, Prokurist

nach längerem, schwerem Leiden im nicht ganz vollendeten 60. Lebensjahre heute Mittag in die ewige Heimat abberufen wurde.

Ludwigshafen a. Rh. (Schulstr. 33), Gimmeldingen, Flurlingen, Winterthur, den 25. Januar 1906.

> Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen Die schwergeprüfte Gattin:

#### Lenchen Müller geb. Köhler.

Die Beerdigung findet Samstag nachmittag 31/2 Uhr vom Trauerhause aus statt. Condolenzhesuche herzlich dankend abgelehnt.

## Todes-Anzeige.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, von dem nach langem, schwerem Leiden heute erfolgten Ableben unseres langjährigen, treuen Mitarbeiters

## Herrn Prokurist Heimrich Müller

Kenntniss zu geben.

Während seiner 33jährigen Tätigkeit in unserem Hause hat derselbe durch unermüdlichen Pflichteifer, hingebungsvolle Berufstreue und edle Herzensgüte sich ausgezeichnet und unsere volle Liebe und Achtung erworben.

Wir betrauern in dem Dahingeschiedenen einen Mann, der bis zu seiner schweren Erkrankung in arbeitsreichem Leben stand und mit stets gleicher Hingabe die Interessen unseres Hauses betätigte.

Wir werden ihm stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Ludwigshafen a. Rh., 25. Januar 1908.

Chemische Fabrik für Leim & Dünger "Zimmermann."

### Nachruf.

Nach schwerem Leiden verschied heute unser hochverehrter Freund und Kollege

Herr Prokurist

## Heinrich Müller

im 60, Lebensjahre.

Wir betrauern in dem Dahingeschiedenen einen lieben Kollegen, der uns stets als ein lenchtendes Vorbild seltenen Fleisses und treuer Pflichterfüllung dienen wird.

Sein Andenken wird bei uns dauernd in Ehren bleiben. Ludwigshafen a. Rhein, den 25. Januar 1906.

Das Personal der Firma

Chemische Fabrik für Leim & Dünger "Zimmermann".

Chillia pi pereiben 47.7 Rab. 8 6, 17, 2 Trepen rechts. bue Damenmasten bin, interen. P 6, 657, raben 1000 Gin bocheleg. Domino ge Bheinvillenftr. 7, part

#### Ankauf.

Bentables Cigarrengefmart Rentauffdilling und Geb. Chaften ju tanfer gefucht Offerten u Rr. 4606 au die Cip

Webrandte Surribmajaine m fomen gelucht, Beff Dij, unt.

Gin Bant magen bir Paterbeibrberung gu fanter Sabbeutiche Tabatzeitung Altes Gold u. Silber

fault Heinrich Solda Schones Bols für Rerbigmit. Brandmalerei u Raubiagei gebeit fauft man T 4, 22. Mites Gifen, Rupfer, Deffing und famtt. Metalle, Lumpen, Reutuch-Abfalle, famtt, Bapiere tauft is gabif hodine Breile. 26448 Meisel Hirsch, Lager S 4, 20, Wohning H B, 7, Tel. 3585, Generiungen per Confarts were ben pro-pt missign. 20448

#### Brillanten, altes Gold und Silber BOLTE

fauft ju ben höchfen Brifen. Jafob Rling, Golbarbeiter. fo is, E. Teleph 8585. Gerragene Mieiber u. Stiefet Georg Dambach, T 2, 22.

#### Verkauf.

Villa, 15000 Mark 'n Helbeiberg, Familienverhalts niffe halb. foj. 311 oc. Anfrag. 11. 4248 poftl. Helbeiberg, 82529

Scideiberg.

Billa net bereinbem Bild ins Redarthal, 5 gim. u. Butebbe met georen Garten ju verfaufen evil, per 1. üprit zu verfaufen. Offerten unter Rr. 33675 an die er eb, beted Blattes.

#### Einfamilien: Saus

und Wohnhans mit je 4-5 Bim., breipodig, mit großem Garten, am Barfring, Britdenaufgang preiswert gu verfaufen.

Gebr. Simon, 07,7 Telephon 1752

Bianino S criftialiae Babrilate, bill. lei Hoftmann Wwe, N 2, 17, 171 et deurhand

Lanen-Bintiminut, Firmenichilder, elefte. Bo enlampen Wenft Dintetfpiet, D 1, 1. Betroleum : Deigöfen

> pottbillig. P 5, 4.

#### Oelgemälde

mitieigenst vorrügliche Canb-finalt eines Muncheren Mulers ar Mit. 100 ju verfamen. Offerten unter Nr. 32997 an bie Erpod. Diefes Mattel.

Schone Briefmartenfamm. lung barimer febr leitene, beitig in verfaufen. Liebwigsbafen a. Mh. bei Genne, Munben-heimeist. 2291II heimseur. 2291II 4713 Gebrauchte Sobelbank ist perforen. E 7, B. 4711 Cins housens gedale

Salonga nitur Coia, p Fautenila) mif Ceiben-peinche fowie ein achtediger

Salontiim fpottbiffig ju verfan en. 4742 E. 98, 1 E. part. Unin eben von 2-0 libr.

B Divans nerfauft für 26, 28 u. 80 Wit 4741 5 2, 17, 1 IL

Gentral - Nahmaidine Burns-Mobell bereits nen n. ein jueifig, ichinr Sportnogen febr billig gu bert BE is, d. Othe com

Tajchendivane, Borprogmöbet, 1 Anspehilch, 1 Bernios, 1 Buffel, 2 polierte Betten, Charelongue sc (postbellin air nerfaufer. E. S., ES, part. Vingefeben von 2-0 Ubr.

Mittenidrant. pi verfaufen, poff. für Teche vifches wie für Raufmännisch. Charlottenfir. B, part.

#### Vianino, orgagliches Juftru vent, mit japun Garanonichein außerfr

urg abjugeben.

1 Raffenf hrant,

Um ingebnt er ver Bord ange dietette farbige Bord ange ante ein faft weier eichener Damen breibtifch

Daberes Comenfir & D. Start Plano and Abrahlung Dommer Danobnud, ju, innerempritation an une en, T 4, L, 1 Er, r. 4000 Q 1, 15 Celbarbeiter Q 1, 13. Doref Remersheller, 21. 1V.

#### **MARCHIVUM**

D 1, 13 " Et, mobil Bin

F 4, 5 Rummer an D 4516

F 4. 15 Butterie gat moot.

G 3, 20, 0 Er., groft icher mobil 3km, mit iep, Ging, an od. beff, herreng, p. tam

G 6. 1 Barterre, ein must, fom ju bermieten. 4005

H 4, 23 and Bim, in Danie ober Netra ju vermieten. 400

H 5, 1 3 Er., ein | chon mot

J 1, 9 10 121 1., toon main

J 4a, 22 Et., 1 ichon mebl.

K 2, 26 8, Sc. frechte, bbt.

Cher Benfton in berm. \$2644

L \$2, 4, 2 Tt. |chin mibl.

L \$6chin ii Schalpin., jul. obrr
eing., in. od. ohur Praj. jun. 4160

D 3, 16 au mabt, son

Wegen Bechiel des übehmittes benbfichige ich, Wagen it Dierb aufgugeben eine biete beshalb jum

2 Branne con 10 und 11 Jahren, gejun.

#### 1 Landaner 1 vierfig. Convé 1 Salbverded

verichiebene neus und gebrouchte imel- und einspännige Geichtere und Stallniener ein Abreffe gu erfahren burch Stu-bolf Beoffe, Manntheim.

#### Lehrlingagesuche.

Bur bas Raufm. Bureau einer hiefigen Majdinenfabrif wird jum fofortigen Gintritt ein junger Mann mit guter Somtbilbung ate

#### Lehrling

gejucht, Gelbftgefdriebene Offerten mit Beugnifiabichriften unter Rr. 32612 an bie Expedition be. Bi.

#### Stellen finden

Lebens lellung ohne Novital. Bur Begründenn einer au rom -lichen Mebenöftellung : Berficerungofad, bebar if Ifines Romane, ner ernfthaften Eirebens, um einen hom onte ten Boften ale Infpettor ober Generalagent einer erten bentiden Bereine, Umalle und Saitber Musbitocheit graden werbent fan, wollen fich melben unter Re. arren an bie Erpelitan bes. Bilis. su erhatten. Energide

#### jungen Mann welcher in ber Aufertigung

bon Lichtpaufen und Beide Mubige Beute (" Bert.) finden mingepanfen bewandert ift.

Braiswerke, 6.m b.H. Mannheim-Waldhof. Aber überme mit ben Berfou eines worglichen freitel.

## Pianino.

Lobnenber Berbienft. Rab itg finch Beifnit - Dit

Das bebamenbe

#### Mannh. Inkalla

ner alen beibefennrungegefenfchaft ausfatientin nutem Eriotg ibrig in traupon erforbeite Aus übrliche Offer neten nuter F. K. 1035 Rubolf Molfe.

#### ptetlender

jur Rheinheffen, Bfalg, Gliate Boben und Bapern, branches fundie, von alleingeiührter, großer und leinungerabine Sabrit in Sprite u. Dellacter eventl. per fotort grincht.

Geff. Un ebote moter Ro. 82674 an bir Groed, b. 84. Beeingutobefiber mibt dispellario Bertreter une

guningen Besingungen in en gangeren, Offeriett unter Rr. 4700 an bie Ern-bitton. 10th Frifenrgehilfe eine 4721 Mbeinftrage 4,

Tüchtiger Schreiner ber felbftänbig Werfnattarbeiren ensführen tann, gejucht. fichen Rühren im Berleg b. 3.

mort morth, jameter, junge Burime gejucht

Au eifr Winbedfir, 5, III fain Laufmaddjen

3. Müser-Rippert Ranf.,

Waddien sessi bas perfett bilrgeri, toden faun, in fleinen Daush. p. lof. gei Rab. Gramfich, Abeinp rf Befferes Mabmen, bal eima einem Rinbe von b Inbreu 13489 N T. 20, 41 St Um orbentliches Dienfrmab. men niort ju Linbertolen Kentre. Beerfesbflraße 17, im Saben.

Tücht, Mädchen welches tochen fann, lofoet gefucht gegen boben Lobn, E 2, 16, Pithoetdaft. Maddell Settine ammerit tochen fram, gejacht. 4749 R. S. T.

## Stellen suchen.

Tüchtiger Kauimann nit proma Arterengen, einpflicht ich in Buchhaltung, Einfahrerer der Amerikaben, unverloffige Go

#### Dame

mit febr guter Coutbilbung und Renniniffen ber frang. u. englifigen Eprame fun: Etenung als Kontociffin ob. Mafflererin in gutem Saufe. Well. Offert, unt. Rr. 4652 an Die Graped. b. Bt. erneten.

#### Modes.

2. Nebelterin (ucht n. 15 Jehr. ob. t. Mills Fahrechrelle, Opert unt. K. M. 4663 a. d. Erper. erb

Sudtige Berfingerin Mabden jeber an jinben u fint De semen Stenen burch ff a Bartmann, & a, 21, 2 Et. 2 a Anden ferimabrent Steur bier n ausmarte, tennen nuch mehnen.

Etellenburean Pifter, Madesen

welchen burgert, to ben fann fuchi Brellung ale Manchen allein ob. und als Reviner abden. Out R. H Rr 4030 an b Er

ich unt Stin mit neb telle ale Saushatterin. mebiten be alt. heren ob Dag mo fie ihren bojabr, Knieben Gur unfer technifches Gutr, burgt, Rogin u. 1 3immer Bureau fuchen wir per 1. Bebruar bufen iefert eb. 1. febr. Gebruar 8. 3. einen wen Dubinifet, # 2,11. 1248

## Mietgesuche.

ner 200 2 fchone Zimmer, fferien mit Berennunde unie i. 4661 an die Groeb, be. B Raftous) Mittagetifch f Deft. Derrit gein t. Off. im Greis unt, Sr 4-62 an bie Gree

#### Benfion.

Gibr gebirberen Geantein (Baile), wird von verwand-ter Seie bir femer bein, Jamite Penfron mit de-milienant imiges Off, unt. Rr. 22605 in d Graed b 24. DESCRIPTION OF THE PERSONS NAMED IN

3-6 Simmer, 1.-1. Gt., ber per lofort ju mieren gefincht Dife ien unter Ir. 22641 an

Metteres, entiges Ghebaar fucht a bi t. Mat bebagt. 5 Rimmer Mohnung . Cab u jobn. Bub in gur. Da ie. Maveb Stabtparfe Chiffre 41re a. b. Erreb. b. 21 . er 4 ichous Stin, und Anbetor it gutem Onn'e dur 1, Mary ge incht Offerien unter Rr. 2767 an bie Greeb bered Maries.

#### Als Lagerstätte für Maschinen

ber jofant fleinere Raumlid feit im Parterre ober hinterbens mit Ginjehrt, von 100-150 mirine gebacht, Well, Offert unt M. K. 32678 an ble Street, 88, 281,

## Wirtschaften

Birticaft gefucht in Bacht ober Zapf fofert, Raution wird geftent. Offerien unter Rr. 4702 an die Grped. b. Bf.

#### Wirtschaft.

In befter Beichafreinge u Sauntertet ift eine icon ein verichiete Phirfichift an Temondfähige Wirtsleute gu ver Beft. Ouerien unt 3248 an bie Gypebition

#### Läden.

#### Behannimadjung.

Der im Erbgrichoft an ber Bahm ofetrage flegenbe ben mit 2 Rebenraumen ift

Mustunft wird im Simmer unterfecti ten Mmies errol Waitibeim, 18. Des. 1905 Stabt. Gedbauamt:

Briten, 30000/881 Bu berm, in meinem waufe E 2,1—3, Planken

Galaben mit Umrelni (200 gm. Zeiteufaben (107 gm) für jeb. Weimaft greignet. Georg Fischer.

Solange der Vorrat reicht, verkaufe ich in meinem Geschäft R I No. 2 u. 3 am Markt einen Posten Damenu. Herrenstiefel, darunter die allerfeinsten Fabrikate zum grössten Teil weit unter dem Einkaufspreis. Diese Waren sind mit dem Zeichen R. J. A. versehen.

Herren-Stiefel

Art 6141. Feinster Box-Enff-Habren-stiefel, Goodyser Welt, Besatz, rellstandig okon Naht, aus der renommierten Fabrik S. Wolf in Mainz, Reeller 12.50

Faurikat, echt Box-Caif-Ledor, entklassige Ware, Beller Wert Mt. 15.50

Art 6131 Hocheleg. Gesellschafts-

Ferner empfehle ich in modernsten feinen Schuhwaren zu Ausnahme-Preisen.

#### Damen-Stiefel

Art, 6301. Moderne Knopfstiefel aumit Kappe, resilier Wert Rk 14.100 and 12.50 Ausnahmspreis von per Paar Mk,

Feins er Box-Call-Schnilr-Wert Mk. 1873 jeint per Paer Mk. 10.50

th Gaz Feinster Chevreaux-Schnürstiefel, moderne Facon Guad-year Well reeller Wert Mk. 14.2.5 jetzt per 1961 Paur Mk.

Art. 254. Hocheleganter Ge-selfschaftsse: uh am Lack-leder mit reinher Stickerei sehuh ans weissem Glage-Leder schuh, ans Lackleder mit Schleife per Paar Mik 6.50

per Paar Mis. 2.98

stiefel, mit Larkiederbesatz Goodyear-Well. 14.50

per Paar Mk. 3.95

# R. Altschüler,

R I No. 2 u. 3, am Markt.

Grösstes und leistungsfähigstes Schuhwarenhaus Süd-Deutschlands.

Manuheim, G 5, 14. Manuheim, P 5, 15,16. Manuheim, Mittelstr. 58. Manuheim, Schwetzingerstr. 48. Mannheim-Neckarau, Kalser Wilhelmstr 29.

#### B 6. 7:18

Baben mit I Zim., Bab'u Riiche ro. auch als Bureau für 600 M.

Fried ichsplaiz 19 lib icone Baben, and ile Burcaus foer Ausftellungs. Raberell by 3. Dend bort

Ed-Yaben mit Wohnung, Rheindammfer, 75, 1, v. ben Nob. Gramfich, Romupert

Ein Weilchgeschaft wird hergeichenft, benn ber Betreffende best Raum inte tru morret. Das Michge, halt neht in Blate, ber ca. 40 in 500 Liver U. iab (nur beian marin ; tener Bongtunden, feine ferließt. Bepiete Inbuber i eine u. foll babiethe binne urzem übernommen werb Di

#### Laden

lleineber, in beiler Lage bei

Laren mit 2 Chaufenftern, in be-gangener Etrabe, p. l. April 111 bermieten. 1231. Rab. & 1, 16, 2. Stor.

Laden mit filafinnug per 1. ftpril gu ber mieten. Rich. A 2, 1. mer

## Groker Inden,

mit 2 Schaufenffern jur perme Edlaben. B 1, 70. Großer heller Laden

n. onne Unterio Coulerti er 1. Juli in premieten nyass Natures O 4 a 1 Trepre. Schoner, geräumiger

Laden und große I Zimmer-Wohnungen zu vermielen. Rendau, Bingartenfir. fi4.

## Bureaux

2. 7 part., 3 3immer pu vermieten. Beigr. Plan port. n. b. R. Edmitt, Purcoudel A 4, 3.

Bunganichirea, e mierregimmer ifir Buren: dienub ein Bage boiel

### Magazine.

U I, 23 belle, geräumige Wert. eemicten. 82441

Edwegingerftrage 64, ne frumice Beiffiatt, auch Dengaum gengwet, mir over Beninnig- per fofort abered bei gran Bimbad.

## Stallung für ein Biere in Beateres of h Nr. 4.

#### West Sas All

n beffer Geichanslage, per fannar in verwieren 290 Rabenes Safenfir, 10. dagerraum, cloub, f. Raiche ab 68, 21, hajenfir 50, 2 6

#### Gartenfreunde welche ein Gartden jur Gi

bolung pachtes wollen, bes Bb. Bolg II, Cedenheim.

#### Saltepunti Ratquit mer Wohnungen.

B 4, 1, Schillerplatz 2 Bimmer ale Bureau per 1 April ju vermieten.

Mab. B 4, 1, part forfs. B 6, 21 3 Bt n. End, tooling tubende, rudmaria Garien, pe Roid Ciev Rib art 470 B), 14 Button & Sem. 1

# 2, 6 5 = 10d (altage).

2. Sied, 6 Jim, u Rüche nebft Bubecor, neu hergerichtet, per I. April in vero. 4087

SECURE STORES OF THE PERSONS OF 1) 5. | icone herricafti. and Zubehor zu vermieten Mab. 1 Treppe linto.

E 1. 8 (Gentema). tel Angui. 7,8- blbr.

F8. Itia Contentirate 32 obn. 5 gr. Bim , Ruce, Baifer ochgas Einricht per 1 April 1 6 7. 22 bei 3. Sind ichen

it Sudebbe per April 18 beri G 7, 29 2, Stot, 6 Bi amb behör per 1 April an bem. 477

J 3, 19 ein Gaupengimmer 4868 K 2, 18 3 Elod, ein lerren Berson ju ber beien. 4851

#### L S. 2 Blegante Wohnung, 6 3immer Diete, Bab it., 4. Stod M 1400

L 12, 15 fd. 4 3(mmer. April an nur in ige Lente in Der in. Maberen ! Treppe, buren L 13, 18 am Sau thaban. Bim., Babeginn., Riche ic per 1. April gu permieteis 82404 Baiferring L 15. 15

4. Sind etegante Bohnung 2001 & Bimmern mit Judeide loimt in Der ieten. 82628

#### W 2. 150 berricafiliche Wohnung,

Nabered | 4 Sind. Soots

Nabered | 4 Sind. Soots

N 2. 8 (Runftfte.), 2 Tr

o Sim., Balton. sliche Pabel.

u Bubeb. per 1 Nord 1906 ju

orm., Rah. 4. St rechts. 31178

N 3, 16 2 3immer und behör bis 1, April zu verm. Raberes Maben.

O 2. 1 2 nemubt Manjoren-on 2. 1 2 nemubt Manjoren-am einetne Berton zu vermieten-Bin erringen i Treppe. 4547 0 3. 4a Bohning, 5 Et. Sins, Babesim. Rabeb per t. April in vern. Mitered im Laben bei Cari

Biegtivalner. 30 melara () 7, 29 hander D 7, 25 ift ber 3. and 4 Stoof mit je 6 Zimmer (elegant andgeftattet). D Maniseren Bad, Spelfeften, an Judehde auf 1. April zu perm.
Näh, dei Archifeft Alb Heiler, Aheindammite 80, part boost

#### Bel: Gage. P7. 15 Ocibeiberger. P (+10 ftrufte, terifchiftliche B 3immer, gtober Bornlan, ie deliche Janether, Gingen Warms Baffer-Deijung ju prat.

56,37 bab euf. Manfarbe per 1, Apr

it wer felen. 2, 4 bubiche Bar reichlich Bubener in nie per t. florif ober U 1 . 7 a. Sind geg. b. Straft per 1 Mort in ber ieten. 460

U.3, 17, Friedrichering adnes Limmermohng, mit freie knofilmt per t. April ju werm Nu eres parterer. 3 981 Beilftrage 28 Simmer und

Unbered partere. Colliniftr. Cubme Part. Gio in Ragbimmer per L. April in Raberes W 5, 13, 2, Gind

Louisenring 46 . Stod. Couletuits 40 3im. Beb. Richt, Sprijetammer und Man-larde 20. (mit Warmmodferfeitung verleigen) per 1 April ob Inal. 1 b. Rad. Poutlemeing 46a, part. 32582 Nachten Leiginiala t machie ber eine ichave Wormung fl Gi Bulfon, Ru it, Sont ming. Bill ersgrunditt. Giage, 2 Bimmer und Ruch c 1. April in vermisten, bues (ib. Bergingfir: 31 parterre Pheindammftrafte 1, 2. Stod pr vermieten. 480

Massi I. Arlett gebit nant in der eiten. Broden Bronftraße B, endige Strofe, Galacien, von I. Heb in Land in Landschaffen. I Manne vom Baunder e veren and veren. and M. 2. 13 2. Stof. 1 bis 2 farb., Boildfieß, große Man. Stof. 2 finde mid farb., Boildfieß, große Man. 2. Stof. 2 finde mid farb., Boildfieß, große Wan.

#### Mouttrake 10

Sehr ichone Bohnung, 5 Stimmer, Badezim, u. allem Inbehör in rubiger u. freier eage per I. April 311 berm. Raberes 4. Stoc. 81726

Rheindammftr. 7 Sted, 5 Zimmer-Wohnung au Mpril ju vermieben. 407

Mheindammirage 19 Zimmer : Wohnung (Ed Wheel in perie. Ballon an

Taberes im Laben. Rheindammit. 80. u. i Stod, find elegant aus-eftattete 5 Jimmer Wohnungen ut Maddengimmer, Rummer, Spriftfammer u. Bad, infort ober pater ju vermieten 200 Röheres parterre im Bureau.

beinbauferftr. 18, 2 mal : Simmer, Audr. Magbitmmer Bubeber in verm. 4100 Bennerobofferafie 16, |don rinde Speiefam, n. Jud. fommer, Bab. fommer, Bab. fom in Gionner viele bage vis 4-vie bem Schlopensten, per 1. april ju v. Rab ei Baumeiler D. Gefenbeder.

aifeit nu 8. Sedenheimerfrage 19. Schöne geraumige Wohnung beit, aus 3 Bimmer Ruche und Manfarbe mit Abschluß per 1. Februar eventl. per 1. April ju ver-mieten, Maberes bei Frau Schmitg im 8. Stod. 48 0

Tatterjallstr. 81, 2. Stoff. (chous Wohnung mit 6. Jimmern u. Lubehör auf I April ju vermielen. NSh. 2. Stoff. 2000. Schone 5 Jimmerwohnung mit allem Aubetor in großes Burean auf f. Mail in verm. Off mit. Rr 32627 a b. Greb Gleganie 2., 3. u. 4-3immer, wobnungen mit Balfon : Mogdfammer u Bad, Rhein: dammfraße 75, 3. v. 28407 Ran Gramtig, Abenmart. Balton-Bohnung, a Empon D n größ., t flein, Jinnuer, Ruche u. Jubehor per L. April ju berm. Raberes O 4, 6, 1 Ir. brost Echone Wohnung, 4 Bin,mir Marit in vermieten. 483

#### Jungbufdftr. 16 Bidere Wendenheim. In einem villenartigen Danf

tiber eifte God, & Bimme Robered Schanenhaus,

### Mobl. Zimmer

B5, 12 2Tr, ichon moot len B 7, 15

1 Er., fein mobl. 3immer ju bermieten. 4886 U 3, 21 22 t ffein, mobl. gim., Bobn-uns

C 4, 10 2, Stod, 2 fcon mobl. 3im-

#### L 15, 12, 0 Er ima., med. Ben. Denl fol 4 v. 4720 P 4, 2 2 Tr., möblieries P 4, 2 8 immer tu v. 4466 Q 4, 19 40 gramer in verm. Q 5, 19 einf. mobl. 3im. gu berm, Preis 10 2Rr. 32181

Q 7, 13 3 Li., gut mol. B. ant Wust, auf Bong. an 1 gem. bis 1, Febr. 3 v. 4688 R 6, 68 3 St. Schon mobl.

#### R7, 12 0. St. gm mobi Som 5 1, 2,

ju permieten.

Gt. Breitefte. icon mobl. Rim. otort ju verwieren. S 2, 1 Edinge rechts, ein mbl-S 5, 3 ju vermieten 4454 86, 16 22t. b. Ifa., gnt matia 86. 41 parierre, 100hn 01000. U 4, 9 % Stod men mibb!

mit ober obne Penfion isfort ober foder in bermeien 4669 U. 4. 13 3in., an best. orn. an bermeieten. U 5. 5 an beil, Orn. 1 0 ant

U 6, 6 a d. 1. Best. 1. D. auf gugartenfre, 24, 4, & d. linie, Beilftrafte II ib. 3, partern. ichones mödl. Weger n. Schlof pinnmer, ipp. Sings. 300 n. 6828 Collinifer, iG, 18don mödl. Jim. w. gen recisirag anf 1, Jetz.

mogen Ferlegitag and i. gefr. in ver Mab. D Treppen, 481 Priedrichept. 12, ein hi. fo mod. Jummer (oloit in vern. Raberes parierre. 2004) Reppleifit. 23 3 zr., get mobb. Lamehitrafte 5 groben foben in berm. Nab. cart. Stonner in berm. Nab. cart. Stonner in berm. Look of the cart. Stonner in berm. Look of the cart. Look of th

Rheinvillenftr. 1, Ging. Anein od Bimmer gu bernt Aupprechifft, 5 petra, mobitet, jungen heim in being, Businer au Zalbechingerfte, 87, gut mobil Cedenheimerftr. 12, s. oud 2 gut mo.l. Bimmer event.
mit Benfien in berm. 22665
Eullaftt, 19 part., vie-b-rie b

o fierte Rimmer un vem 4940 Mindeaferafie 5, 4, St. 116. gut 3wei mobi, ober unmobi Bimmer ju bermieten. 4995 Roueres J L. M. Laben. in gut, Saufe b. Oberftabe fcon mobt. Itmmer über 1 Tr., an fol. Dame p. 1. Febr ju um. Ras. Erveb. 32610

ofti. Studiteil an femen follt-berin in um. Raft, Gefale bes Ben. Uns, Grebrichtplob 5. aus Bobn- n. Schlafzimmer ! ut mobliert folort in bermiet. ber Nabe bes Babubers.

#### Unrmacher Menffer, Pa, 18, 480 Kost und Logis

A Robert ing gut mobil. Semples

K 2. 26 biligert. Mittags, und Mbendtifc. 2043 Bfraetit, junger Dann in iner mit ober onne Benfion pe Benfion gefindet.